

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 63 (1992)
Heft: 6

Anhang: VSA : Stellenanzeiger
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Insertionspreise

1/8 Seite	Fr. 155.-	2/8 Seite	Fr. 425.-
1/6 Seite	Fr. 205.-	3/8 Seite	Fr. 475.-
1/4 Seite	Fr. 320.-	1/2 Seite	Fr. 640.-
1/1 Seite	Fr. 1225.-		

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.
Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende
am letzten Tag des Vormonats

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime 10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder 15 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA (Rubriken):

zweimalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.-

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Stellenanzeiger

Stellengesuche

Liste der Stellengesuche / Inserate

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister.

A-13 Möbelschreiner/Holzbildhauer (28jährig) mit Heimerfahrung in Behindertenwerkstätten und mit Werklehrererfahrung sucht verantwortungsvolle **Stelle in Jugend- oder Behindertenheim im Werkstattbereich**; gerne auch mit der Möglichkeit zur VPG-Ausbildung. Eintritt nach Über-einkunft, **Raum Baden/Brugg** und Umgebung.

A-14 Erfahrene Sozialpädagogin und Weberin (35) sucht 50-%-Stelle als **Werkstattmitarbeiterin** im textilen Bereich. Stellenantritt nach Vereinbarung, **Raum Bern-Solothurn-Olten**.

A-15 **Musiktherapeut/Sozialpädagoge** sucht Aufgabenbereich in der Psychiatrie oder im sozialtherapeutischen, pädagogischen Feld mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen. Mehrjährige Berufserfahrung in Rehabilitation und Heilpädagogik.

A-16 **Dipl. Gymnastiklehrerin und Kleinkinderzieherin** (27) mit Berufserfahrung in Heilpädagogik sucht Stelle in Kinder-, Jugend- oder Behindertenheim (Schwerpunkt Bewegungsbereich). **Kanton Zürich**, Eintritt per 1. Oktober 1992.

A-17 **Gymnastiklehrerin** mit Weiterbildung in Tanztherapie und Kör-perarbeit würde gerne stundenweise Gruppen- oder Einzelarbeit machen. **Zürich und Umgebung**.

A-18 **Gärtner** (Topfpflanzen und Schnittblumen), 38, sucht Stelle in ei-nem Heim im **Raum Zürich**. Eintritt ab August möglich.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftli-che Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-32 Frau (49) sucht Dauerstelle im Bereich **Hauswirtschaft/Assisten-tin** des Heimleiters. **Raum Zürich**. Eintritt ab sofort möglich.

B-33 **Allrounder** (47) mit kaufm. Ausbildung, langjähriger Auslands- und Führungstätigkeit, mit mehrjähriger Erfahrung im Umgang mit Kör-perbehinderten als Sportleiter, mehrsprachig, sucht neue Herausforde-rung als Heimleiter/Betriebsleiter in Pflege-, Erholungs- oder Alters-heim. **Raum West- oder Nordwestschweiz**.

B-34 Ich – engagierte Frau mit sehr guter Allgemeinbildung (Liz. Phil. I), vielseitiger Berufserfahrung, ausgezeichneten Sprachkenntnissen, 36jährig, und mit Bereitschaft zur Weiterbildung – suche den anspruchsvollen **Einstieg in den Sozialbereich**. Ich möchte eine sozial engagierte und ganzheitliche Tätigkeit ausüben, wo Verstand, Herz und sogar Improvisation sich sinnvoll ergänzen können. **Raum Zürich**, Eintritt nach Vereinbarung.

B-35 **Dipl. Sozialpädagoge** mit mehrjähriger Erfahrung in der Betreuung und Förderung von Kindern und Erwachsenen sucht nach Vereinbarung neuen Wirkungskreis. Evtl. HL-Stellvertretung, kombiniert mit Betreuungsaufgaben. Erfahrung mit Geistigbehinderten und Schwerstbehinderten. **Raum ZH, AG, ZG, SH, TG, SG**.

B-36 Suche nach Vereinbarung in Alters- oder Pflegeheim als **Heimleiter/Verwalter** eine entsprechende Stelle. Raum deutschsprachige Schweiz. Ich bin 49 Jahre alt und verfüge als Heimleiter/Verwalter über entsprechende berufliche Erfahrung. Mitarbeit der Ehefrau evtl. in Teilzeit möglich. Stellenantritt kurzfristig möglich.

B-37 Als **Allrounder** (34) mit abgeschlossener sozialpädagogischer, handwerklicher Ausbildung, mit mehrjähriger Erfahrung in beiden Bereichen, suche ich ein neues interessantes und verantwortungsvolles Arbeitsfeld (80-100%). Ich stelle mir eine kombinierte Aufgabe, die sich aus Klientenbetreuung im Wohn-, Schul- oder Arbeitsbereich einerseits und technisch-landwirtschaftlicher Hauswartung andererseits zusammensetzt, vor. Gegend **Ostschweiz/Zentralschweiz**. Stellenantritt 1. November oder nach Vereinbarung.

B-38 Suche auf 1. Januar 1993 oder nach Vereinbarung Stelle als **Heimleiter/Erziehungsleiter/evtl. Heimleiter-Stellvertreter** in Kinder- oder Behindertenheim. Ich bin 32jährig, habe ein Diplom als Sozialpädagoge FH und bin zurzeit stellvertretender Sonderschulinternatsleiter mit Gruppenleitung. **Kanton St. Gallen**.

B-39 Initiatives Umsteiger-Ehepaar sucht die Leitung eines **kleinen Altersheimes** (Alter 45). Bereitschaft für Weiterbildungskurse vorhanden. Wer hat den Mut, Neulingen einen sinnvollen Start für eine interessante Zukunft zu bieten? Nicht ortsgebunden, Eintritt nach Absprache.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippenbegleiterinnen, Kinderpflegerinnen.

C-57 **Allrounder** (32), gelernter Landwirt, sucht eine sinnvolle, abwechslungsreiche Beschäftigung in vorzugsweise anthroposophischem Heim. Erfahrung in Schreinerei und erzieherischen Aufgaben. Bin an beruflicher Weiterbildung interessiert. **Kanton Bern** und Umgebung, Eintritt nach Vereinbarung.

C-58 23jährige **Spitalgehilfin** sucht Stelle in einem Behindertenheim. Habe bereits 2½-jährige Erfahrung in Behinderten-Wohnheim. Eintritt nach Übereinkunft, **ganze Schweiz**.

C-59 33jähriger **Sozialpädagoge** mit Erfahrung im sonderpädagogischen Bereich, zurzeit in Weiterbildung (Gestalt-Therapie) sucht **Teilzeitstelle** (50–60 %) in sonderpädagogischer Institution. Raum **Zürich/Winterthur**, Eintritt per September 1992.

C-60 Dipl. Erzieherin (28) sucht auf 1. November 1992 oder nach Vereinbarung **Aushilfestelle** für **5–8 Monate** in Heim, Wocheninternat oder Wohngruppe. Habe Erfahrung mit geistigbehinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie mit Verhaltensauffälligen. **Raum Zürich**.

C-61 **Miterzieherin** (35) mit Erfahrung in der Betreuung von Geistigbehinderten sucht auf Juli 1992 neues Tätigkeitsfeld, **Region Appenzell/St. Gallen**.

C-62 43jährige Frau, zurzeit im Praktikum, sucht ab Sommer 1992 im Raum Zürich eine Stelle als **Miterzieherin** in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder mit der Möglichkeit, ab 1993 die berufsbegleitende Ausbildung zur Sozialpädagogin zu absolvieren (Zulassungsvoraussetzung SOZ Zürich erfüllt).

C-63 Ich (38) bin offen für eine ganzheitliche Aufgabe im Sozialbereich, die ich mit einer geeigneten Weiterbildung verbinden könnte. Deshalb suche ich auch eine **Teilzeitstelle**. Ich bin gelernte Drogistin, habe aber 5jährige Erzieherinnenerfahrung und suche eine neue Herausforderung. **Raum Bern**, Eintritt ab sofort möglich.

C-64 **Miterzieherin** (27) mit Erfahrung mit Geistigbehinderten sucht neuen Wirkungskreis. Arbeitspensum wenn möglich 80 %. Das Heim sollte mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein. **Stadt Zürich** und Umgebung, Eintritt ab sofort möglich.

C-65 29jähriger Lehrer mit Berufserfahrung sucht per Mitte August 1992 **Stelle in Behindertenheim** im Werkstatt- oder Beschäftigungsberich. **Raum Zürich** oder Ostschweiz.

C-67 **Sozialpädagogin in Ausbildung** (30) sucht ab Mai 50-%-Stelle im Raum Dielsdorf/Zürcher Unterland oder Zürich-Stadt **an der S5-Linie**.

C-68 Ich (26, männlich) suche eine Stelle als **Betreuer** oder **Hilfserzieher** für leicht Geistigbehinderte oder **Körperbehinderte** oder sozial benachteiligte Menschen (Region Zürich–Aarau, wenn möglich 80-90 %). Habe Erfahrung im Umgang mit Menschen, jedoch keine Heimerfahrung. Eintritt ab sofort möglich.

C-69 Handarbeitslehrerin (29) mit Erfahrung als Werkstattleiterin für Geistigbehinderte und als Arbeitstherapeutin sucht einen **neuen Wirkungskreis**. Bevorzugte Beschäftigung mit Betagten und/oder Geistigbehinderten. **Raum Zürich**, Eintritt nach Vereinbarung.

C-70 Gelernte Schriftenmalerin (23) mit absolviertem Praktikum bei Behinderten sucht ab Mitte Juli 1992 eine **Stelle** in einem **Heim für Geistig- und/oder Körperbehinderte**. Möchte im Herbst die VPG-Ausbildung machen. **Region Bern/Biel**.

C-71 **Kindergärtnerin** (27) sucht interessante 60–80-%-Stelle in Kinder- oder Jugendheim (evtl. zwecks späterer Ausbildung zur Sozialpädagogin). **Zürich und Umgebung**.

C-72 **Kinderpflegerin** (20) sucht neue Stelle in Kinderheim, Tagesheim oder Wohngruppe zu behinderten Kindern oder Jugendlichen. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung. **Region Nord-Westschweiz**.

C-73 Ich (33) mit Erfahrung in Kinderheimen und Psychiatrie suche **Stelle als Miterzieher** im Behindertenbereich mit der Möglichkeit, eine berufsbegleitende Ausbildung zu absolvieren. Nicht ortsgebunden, Stellenantritt nach Vereinbarung.

C-74 Ich, männlich, 32jährig, seit 1985 im erzieherischen Bereich tätig, suche **Arbeitsplatz** im Wohngruppenbereich. Ich beabsichtige, berufsbegleitend die VPG-Ausbildung zu machen. Arbeitspensum 50–80 %, **Region AG, SO**, Eintritt nach Vereinbarung.

C-75 Angehender klinischer Heilpädagoge (29, HPI FR) sucht Stelle im Bereich **Beschäftigung** mit geistigbehinderten Erwachsenen. Ich möchte an dieser Stelle mein Anerkennungsjahr absolvieren und danach auch weiter arbeiten können. **Raum Kanton Zürich**, Eintritt auf November 1992.

C-76 **Dipl. Kinderpflegerin** (21) sucht per sofort Stelle in einem Kinderheim zu Kindern im Vorschulalter (gesunde oder behinderte). **Region Zürich**.

C-77 Welche Gemeinde oder Institution (Heim, Arztpraxis usw.) möchte die Fähigkeiten und das langjährig erworbene Fachwissen einer 41jährigen **Vorschul-Heilpädagogin/KGN** und Kaufm. Angestellten einsetzen, erweitern und pflegen? Arbeitsgebiet: Heilpädag. Früh, Einzel- oder Kleingruppensförderung mit Beratung von Eltern usw. **Teilpensum** bis 50 %, **BS/BL, AG, SO** bevorzugt, Eintritt nach Vereinbarung.

C-78 Lehrerin (38) mit langjähriger Erfahrung als **Erzieherin** sucht Stelle in Kinderheim für körperlich oder geistig Behinderte. **Ostschweiz** bevorzugt.

C-79 **Sozialpädagogin** in Ausbildung (BFF Bern), 28 Jahre, sucht auf Herbst/Winter 1992/93 neues **Wirkungsfeld** (80-%-Tätigkeit) in Kinder- oder Jugendheim. **Kanton Bern**.

C-80 **Sozialpädagogin**, mit mehrjähriger Erfahrung in Werkstatt und Beschäftigungsgruppe, sucht neue Herausforderung im gleichen Gebiet. Bevorzugte Gebiete: **Zürcher Oberland, Luzern** und Umgebung. Eintritt nach Vereinbarung.

C-81 Ich (28) suche auf August oder nach Vereinbarung Stelle als **Betreuerin**. Habe Erfahrung in der Arbeit mit psychisch- und geistigbehinderten Erwachsenen. **Raum Seeland, Biel**, Umgebung Freiburg. Eintritt nach Vereinbarung.

C-82 Dipl. **Heilerzieherin** (24) mit fünfjähriger Heimerfahrung sucht Tätigkeit im Werkstatt- oder Wohngruppenbereich, evtl. als **Gruppenleiterin**. **Region St. Gallen, Appenzell, Thurgau**. Eintritt nach Übereinkunft.

C-83 36jährige kaufmännische Angestellte, Erfahrung mit behindertem Familienmitglied, sozialer Telefonberatung inkl. Supervision und abgeschlossener Massageausbildung, sucht Anstellung als **Miterzieherin** oder andere Tätigkeit im Heimwesen in der Region Zürich oder angrenzendes Aargau. Möglichkeit für spätere Ausbildung zur Sozialpädagogin erwünscht. Eintritt nach Vereinbarung.

C-84 Ich, 28, Krankenpfleger AKP, mit KV-Abschluss, suche eine Arbeitsstelle als **Erzieher** in einem Kinder-, Jugendheim oder therapeutischer Wohngemeinschaft, evtl. mit berufsbegleitender Ausbildung. Ich habe Heimerfahrung, Stellenantritt nach Vereinbarung, **Raum Zürich**.

C-85 Ich (44jähriger Afrikaner ohne Arbeitsbewilligung) mit einem Diplom der höheren Fachschule für Erziehung, Heilpädagogik, Sozialpädagogik und Psychologie und 15jähriger **Praxis in Kinderheimen**, Schulheimen, Behindertenheimen, suche **Stelle im Raum Bern, Basel, Biel, SG, AG oder ZH**. Habe auch Erfahrung in Personalführung und Freizeitgestaltung. Eintritt zirka auf September 1992.

C-86 **Arztgehilfin** mit Erfahrung in Pflege und Betreuung von körperlich/geistig Behinderten sucht auf 1. September 1992 Stelle in einem

Kinder- oder Jugendheim oder einem Heim für geistig/körperlich Behinderte. Gegend: **Solothurn, Olten und Umgebung** (evtl. 80%-Anstellung).

C-87 Ich, 25jährig, weiblich, mit Heimerfahrung, suche ab September 1992 einen **Ausbildungsplatz** in Kinder- oder Jugendheim in Bern. Beginne im Februar 1993 die berufsbegleitende Ausbildung als Sozialpädagogin an der BFF Bern.

C-88 Staatlich geprüfte Kinderkrankenschwester (Deutsche, Jahrgang 64) sucht neuen Wirkungskreis als **Betreuerin** von behinderten Kindern oder jungen Erwachsenen. **Grossraum Zürich**, Eintritt ab sofort.

C-89 Ich (28), mit Erfahrung in der Betreuung von Geistigbehinderten im Wohnbereich, suche neuen Wirkungskreis **im Werkstatt-, Beschäftigungs- oder Wohnbereich** für Geistig- oder Mehrfachbehinderte. Pensum 80-100 %. **Stadt Zürich**, Eintritt ab Herbst 1992 möglich.

C-90 **Betreuer** (28), 2 Jahre Psychiatriepfleger-Ausbildung, danach in der Chronisch-Krankenpflege tätig und seit 5 Jahren im Behindertenbereich, davon 2 Jahre als Stellvertretung Gruppenleitung, sucht Stelle im **Raum ZH/ZG**.

C-91 **Allrounderin** (36), ehemals Gärtnerin, Zeichnerin, mit mehrjähriger Erfahrung im Behindertenbereich sucht neuen Wirkungskreis (50 %) in Heim für körperbehinderte Kinder/Erwachsene oder Therapeutischer Wohn- und Arbeitsgemeinschaft. Beginne im Herbst mit einer Teilzeit-Ausbildung an einer Höheren Fachschule für Sozialarbeit/Sozialpädagogik. Eintritt ab sofort möglich.

C-92 Bootsbauer (24), handwerklich vielseitig, sucht eine **Stelle** in einer **Institution**, welche mit Kindern oder Jugendlichen handwerkliche Arbeiten betreibt. Eintritt ab Herbst 1992 oder nach Vereinbarung.

C-93 Dipl. Kindergärtnerin (24) sucht **Arbeit in einem Heim** für geistig/körperlichbehinderte Kinder oder Erwachsene. **Stadt Zürich** oder nähere Umgebung. Eintritt ab sofort möglich.

D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-44 Welches **Kleinkinderheim** oder welche **Kinderkrippe** im Kanton Zürich hätte auf Mitte August eine **Praktikumsstelle** für mind. 6 Monate frei? Ich bin 17 Jahre alt, arbeite zurzeit in einer Familie und möchte Kinderpflegerin lernen.

D-45 Ich, weiblich (21), suche eine tolle **Praktikumsstelle**, wenn möglich in einem Waisenhaus. **Region unwichtig**, jedoch ein Zimmer sollte zur Verfügung stehen.

D-46 19jährige Maturandin sucht **Praktikumsstelle** als Vorbereitung für das Heilpädagogikstudium in Heim für verhaltensauffällige oder geistigbehinderte Kinder und Jugendliche. Praktikumsbeginn Januar 1993, Dauer 9 Monate, ganze Schweiz.

D-48 Frau, 23jährig, sucht ab sofort **Praktikumsstelle** in einem Kinder- oder Jugendheim. **Raum Zürcher Oberland**.

D-50 Ich, Dekorationsgestalterin und Spielgruppenleiterin (30), ohne Heimerfahrung, suche neuen Wirkungskreis als **Miterzieherin** in einem Heimbetrieb. Bevorzugt sind Kinder- oder Jugendheime, aber nicht Bedingung. Gerne würde ich später eine berufsbegleitende Ausbildung als Erzieherin oder Sozialpädagogin machen. **Gegend Zürich, Thalwil** und Umgebung. Eintritt nach Übereinkunft.

D-51 Ich, weiblich (35), mit Betreuungserfahrung, suche eine **Miterzieherin-Betreuerstelle** (evtl. kombiniert mit administrativer Tätigkeit) in einem Kinder- oder Jugendheim. Ich möchte mich im Sozialbereich weiterbilden. **Raum Ostschweiz**, Stellenantritt per August 1992.

D-52 Gelernter Gipser (23) sucht auf Sommer 1992 oder nach Vereinbarung **Praktikumsstelle** für 6 Monate in einem Heim für milieugeschädigte oder verhaltengestörte Kinder/Jugendliche. **Raum Bern, Zürich, Luzern**.

D-53 Ich, 20jährige Maturandin, suche ab August 1992 eine **Praktikumsstelle** für 6 Monate. Es würde mich sehr interessieren, in einem Kinder- oder Jugendheim mitzuwirken, da ich vorhave, eine Ausbildung in Richtung Sozialarbeiterin/Erzieherin zu absolvieren. **Raum Zürich** bevorzugt.

D-54 25jährige Frau sucht eine **Praktikumsstelle** für zirka ein halbes Jahr in einem Kinder- oder Jugendheim. Ich würde den **Raum Zürich** bevorzugen, könnte ab Oktober 1992 arbeiten und freue mich auf jede Offerte, die mir einen Sozialeinsatz ermöglichen würde.

D-55 Ich, 34jährig, ehemals Drogenabhängiger mit abgeschlossener Berufslehre (Bereiter FN) und besten Referenzen, suche nach $\frac{1}{2}$ -jährigem Praktikum in der anthroposophischen Heilpädagogik **einen Platz in der Drogenarbeit**. (Contact, Drop-in, evtl. Therapie-WG oder Gassenarbeit usw.) **Raum Berner Mittel- oder Oberland** bevorzugt.

D-56 Zwei deutsche Sozialpädagogik-Studentinnen (27) suchen auf September 1992 eine **Praktikumsstelle** im sozialpädagogischen Bereich für 1 bzw. $\frac{1}{2}$ Jahr. **Region Zürich** bevorzugt, Wohnmöglichkeit erwünscht.

D-57 Bin 29jährig, Innendekorateur/Polsterer. Gerne möchte ich nächstes Jahr die berufsbegleitende Ausbildung als Sozialpädagoge im Werkstattbereich beginnen. Ich suche einen **Praktikums- und Ausbildungplatz VPG** in einer Werkstatt für behinderte Jugendliche oder Erwachsene. Eintritt nach Vereinbarung. **Region ZH, SG, GL**.

D-58 Frau (30), bisher tätig als kaufm. Angestellte, sucht **Praktikumsplatz** in einem Heim, um einen ersten Einblick in die soziale Tätigkeit zu erhalten. Arbeitszeit wenn möglich 80 %. **Raum Winterthur** und Umgebung, evtl. Zürich, Eintritt auf Oktober 1992.

D-59 Ich (41), Hochbauzeichnerin, suche eine **Vorpraktikumsstelle** für ein Jahr für meine Zweitausbildung als Sozialpädagogin. Ich bin alleinerziehende Mutter und könnte deshalb weder am Abend noch am Wochenende arbeiten. **Raum Zürich**, Eintritt ab August 1992.

D-60 Ich (28) suche **Praktikumsstelle** in einem Heim für Jugendliche mit Suchtproblemen oder bei verhaltensauffälligen Jugendlichen. Ich möchte im Herbst 1993 die Ausbildung als Sozialarbeiter beginnen. **Raum Bern**.

D-61 Ich, 19jährige Maturandin, suche eine **Praktikumsstelle** in einem Kinderheim. Bevorzugt normalbegabte, verhaltengestörte Kinder, wenn möglich ein Heim mit Mal- und Spieltherapie. Nicht ortsgebunden, Eintritt auf Mitte Oktober 1992.

E Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

E-12 **Frau** (37) sucht 50%-Stelle in Lingerie oder als Haushaltshilfe in einem Heim; vorzugsweise nachmittags. Eintritt per sofort, **Stadt Zürich**.

E-13 58jährige Frau sucht Stelle im **Hausdienst** (Lingerie) in Kinderheim, Altersheim oder in einer Klinik. Christlich geführtes Heim bevorzugt. Eintritt nach Absprache, ganze Schweiz.

E-14 **CH-Frau** (57), bisher im Gastgewerbe tätig, sucht eine regelmässige Arbeitszeit in einem Heim. **Zürich und Umgebung**, Eintritt nach Vereinbarung.

E-15 25jährige Frau mit Altersheimerfahrung und abgeschlossener Berufslehre, zurzeit als Pfarrköchin tätig, sucht aus gesundheitlichen Gründen ab Oktober 1992 körperlich weniger anstrengende Arbeit, zum Beispiel **Lingerie**. Zirka 75%-Stelle, **Raum Zürich-Affoltern-Zug**.

F Pflegeberufe.

F-03 Suche im Grossraum **Zug/Zürich/Luzern** vielseitige Tätigkeit als **Mitarbeiterin/Pflegerin** in Privathaushalt oder Heim. Habe Erfahrung in der Pflege und Betreuung mit älteren Menschen. Eintritt ab 1. August möglich oder nach Vereinbarung.

F-04 Einsatzfreudiger Deutscher (31) mit Arbeitsbewilligung sucht Stelle in einem Krankenheim, Pflege- oder Altersheim als **Hilfspfleger**. **Raum Zürich**. Eintritt ab sofort.

F-05 **Krankenpfleger FA SRK** (55), seit 14 Jahren in einem städtischen Grossbetrieb arbeitend, möchte für sein letztes berufliches Lebensjahrzehnt seiner pflegerischen Arbeit treu bleiben und deshalb ein letztes Mal seinen Arbeitsplatz innerhalb des Kantons Zürich wechseln. Welches Alters- und/oder Pflegeheim möchte Hand bieten zum Finden einer tragbaren Lösung betreffend Pensionskasse und einer zirka 4-Zimmer-Wohnung?

Sind Sie interessiert
an den ausgeschriebenen
Stellensuchenden?

Wir geben Ihnen gerne nähere Auskünfte
unter Tel. 01 383 45 74.

Stellenvermittlung VSA
Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

Stellengesuche

In einem kleinen Bildungszentrum, Ferienhaus oder ähnlichem Heim möchte ich arbeiten und Leben nicht als Gegensatz erfahren, sondern als

Hausmutter, Leiterin oder in kleinem Leitungsteam

eine Atmosphäre schaffen, in der sich Gäste und Mitarbeiter wohl fühlen. Die fachliche Erfahrung und Kompetenz, eine solche Aufgabe selbstständig zu übernehmen, bringe sich mit.

Auf Ihre Offerte freue ich mich unter Chiffre 1/6 an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich

6.1

Kopf – Hand – Herz

Ich (39) möchte mein Wissen (Matura, HWV, Weiterbildung in PR, EDV, Pädagogik) und meine Berufserfahrung (Marketingassistent, Leiter Administration/Organisation, Personalchef, Wirtschaftsfachlehrer), meine Erfahrungen im Heimwesen und auch meine Hände (handwerkliches Geschick für praktische Arbeiten) einsetzen können mit dem Ziel, für Mensch und Umwelt etwas Positives zu leisten.

Wo finde ich eine solche ganzheitlich ausgerichtete Aufgabe, für die ich mich voll engagieren möchte?
Offerten bitte an Chiffre 25-733 982 Publicitas, Postfach, 6002 Luzern.

6.27

Offene Stellen

Stiftung Kinderheim Grünau

Wir sind eine pädagogisch-therapeutische Kleininstitution mit ausgeprägt familiären Strukturen. Für die Erziehung der 11 verhaltensauffälligen Kinder und Jugendlichen suchen wir ein zweites

Ehepaar

das sich eine langjährige Arbeit bei uns vorstellen kann.

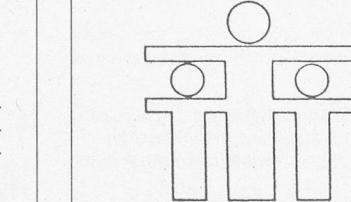
Gefragt sind teamfähige, belastbare Persönlichkeiten mit der Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit und Auseinandersetzung in einem anspruchsvollen, vielseitigen Arbeitsfeld. Mindestens ein Ehepartner sollte eine Ausbildung als Sozialpädagoge/Sozialarbeiter oder eine verwandte Ausbildung mitbringen.

Wir bieten:

- fortschrittliche Arbeitsbedingungen
- die Möglichkeit einer berufsbegleitenden Ausbildung
- eine interessante, vielseitige Aufgabe in einer speziellen Struktur

Bewerbungen richten Sie bitte an:

B. + F. Dietsche, Kinderheim Grünau, Toblerweg 3,
8804 Au/ZH, Tel. 01 781 38 59.



Stiftung Friedheim Weinfelden
Mühlebachstrasse 1
8570 Weinfelden
Telefon 072 22 11 15

Eine Wohngruppe mit sieben geistig- und mehrfachbehinderten Erwachsenen sucht per sofort oder nach Übereinkunft einen/eine kompetente/n

Gruppenleiter/in

mit abgeschlossener Ausbildung als Erzieher/in, organisatorischem Geschick, einem Funken Enthusiasmus und evtl. Erfahrung in einer ähnlichen Funktion.

Es erwartet Sie viel Eigenverantwortung in einem offenen Gestaltungsrahmen.

Übrigens arbeiten Sie nur tagsüber, denn die Nächte bleiben den Dauernachtwachen vorbehalten.

Nähtere Auskünfte erteilt gerne Bernhard Frei,
Tel. 072 22 11 15.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an:
Bernhard Frei, Friedheim, 8570 Weinfelden.

5.19



STIFTUNG HEILPÄDAGOGISCHES SCHULUNGSZENTRUM RAPPERSWIL-JONA

WOHN- UND ARBEITSHEIM BALM

In unserem Wohnheim wird auf Herbst 1992 die Stelle für die

Heimleitung

zur Wiederbesetzung frei. Das Heim dient der Aufnahme von geistig und mehrfachbehinderten Mitmenschen im Erwachsenenalter. Es umfasst 104 Wohnplätze.

Aufgabenbereich:

- Führung des Heimbetriebes
- Personalführung
- Organisations- und Koordinationsaufgaben
- Administration
- Zusammenarbeit mit Eltern und Versorgern sowie Behörden
- Vertretung des Heimes gegen aussen

Wir erwarten:

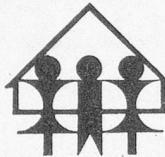
- gereifte Persönlichkeit mit Erfahrung im Heimbetrieb und der Betreuung von behinderten Menschen
- den Anforderungen entsprechende Ausbildung
- Führungsqualitäten

Wir bieten:

- vielseitige, verantwortungsvolle und selbständige Tätigkeit mit eingespieltem Team
- zeitgemäss Anstellungsbedingungen

Schriftliche Bewerbungen mit Foto und handgeschriebenen Lebenslauf, Zeugniskopien und Referenzangaben sind bis spätestens 25. Juni 1992 zu richten an den Präsidenten des Stiftungsrates, Heinrich Schwarzenbach, Obere Buchwaldstr. 8, 8730 Uznach, Tel. 055 72 18 72.

4.54



Pestalozziheim Buechweid Russikon

Wir suchen auf Mitte August oder nach Vereinbarung eine engagierte

Erzieherin bzw. Gruppenleiterin

für eine altersgemischte Wohngruppe unseres Sonder- schulheims.

Unsere Teams setzen sich aus 3-4 Mitarbeitern zusammen, welche gemeinsam 7-8 leicht geistig behinderte, verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche betreuen.

Wir erwarten:

- eine Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder entsprechende Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- Freude an Teamarbeit und Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Fachkräften

Wir bieten:

- eine vielseitige, interessante, aber anspruchsvolle Tätigkeit
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen (nach 3 Jahren erster bezahlter Urlaub)
- Teamsupervision
- interne günstige Wohnmöglichkeit
- idyllisches Arbeitsumfeld mit Sportplätzen, Tieren, Hallenbad

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen Ihre schriftliche Bewerbung entgegen.

P. Kramer, Pestalozziheim Buechweid, 8332 Russikon, Tel. 01 954 03 55.

5.27

Lockt Sie eine neue Aufgabe?

Wir sind eine junge Sonderschule für POS-Kinder. Für die eine unserer beiden Wohngruppen suchen wir einen

dipl. Heimerzieher

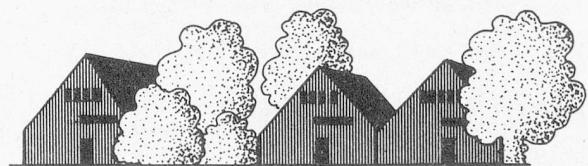
Unsere Kinder stehen alle im Schulalter. Sie sind ganz normal begabt, voller Leben und an Ideen nicht verlegen. Ab und zu werden sie Ihre Nerven auf die Probe stellen. Wenn Sie aber etwas Durchsetzungsvermögen mitbringen, wird das Ergebnis ihrer Bemühungen für beide positiv.

Innerhalb eines kleinen Erzieherteams bieten wir Ihnen weitgehend selbständiges Arbeiten, geregelte Arbeitszeit, freie Wochenenden und als Abgeltung des Pikettdienstes eine grosszügige Ferienregelung.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, telefonieren Sie uns: Tel. 056 45 10 43 (Herr Biedermann oder Herr Brunner verlangen), oder schicken Sie uns Ihre Bewerbung.

Schulheim St. Johann, 5313 Klingnau.

5.33



Klösterli Wettingen

In unserer Institution an der Peripherie Wettingens leben normalbegabte, verhaltensauffällige Kinder im Vorschul- und Schulalter. Sie besuchen die öffentlichen Schulen.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf 1. August 1992 oder nach Vereinbarung eine

dipl. Sozialpädagogin

und einen

dipl. Sozialpädagogen

welche das Leben mit 6 bis 8 verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen führen, gestalten und prägen.

Gefragt sind teamfähige, belastbare Erzieherpersönlichkeiten mit der Bereitschaft zur Zusammenarbeit und Auseinandersetzung in einem anspruchsvollen, vielseitigen Arbeitsfeld und die bereit sind, an Neustrukturierung und Neukonzeption (im pädagogischen und organisatorischen Bereich) mitzuarbeiten.

Wir bieten:

- 42-Stunden-Woche (46 Wochenstunden, 8 Wochen Feiern)
- zeitgemäss Besoldung
- Fachberatung/Supervision
- attraktive Arbeitsbedingungen

Anfragen und Bewerbungen bitte an:
Martin Hess, Empertstrasse 35, 5430 Wettingen,
Tel. 056 26 27 24.

5.35

Evang. Schulheim Langhalde, Abtwil

Zur Ergänzung unseres Mitarbeiterbestandes suchen wir nach Vereinbarung

Sozialpädagoge/in

in unser Schulheim für normalbegabte und leicht lernbehinderte Kinder.

Wir erwarten von Interessierten eine der Aufgabe entsprechende Ausbildung.

Anbieten können wir zeitgemäße Anstellungsbedingungen, Besoldung nach kantonalen Richtlinien, ein angenehmes Arbeitsklima und ein erfahrenes Team.

Das Schulheim Langhalde befindet sich an bevorzugter Lage in der Vorortsgemeinde Abtwil bei St. Gallen.

Bewerbungen oder Anfragen sind zu richten an:

Herrn Reto Lareida, Heimleiter,
Evangelisches Schulheim Langhalde, 9030 Abtwil,
Tel. 071 31 19 23.

4.3

VSGG Verein sozialpädagogische Grossfamilie

Gesucht auf 1. August 1992

Heimleiterehepaar

mit sozialpädagogischer Ausbildung

zum Aufbau und Führung einer sozialpädagogischen Grossfamilie mit 8 bis 10 Kindern im Grossraum St. Gallen in ländlicher Umgebung.

Eröffnung: 1. August 1992.

Es erwartet Sie eine vielseitige, interessante Aufgabe, die viel Platz für kreative Ideen, Initiative, Selbständigkeit und Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte an:

Ch. Baumann, Förstergasse 8, 8580 Sommeri.
Telefonische Auskunft unter Tel. 071 45 15 50.

6.9

Gesellschaft zur Förderung geistig Behindter in Basel, Wohnheim und Werkstube, Hegenheimerstr. 84 4055 Basel

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. August 1992 oder nach Übereinkunft einen/eine

Mitarbeiter/in

(50 Prozent)

mit heilpädagogischer, erzieherischer oder entsprechender Ausbildung zur Betreuung von zehn geistig behinderten Erwachsenen.

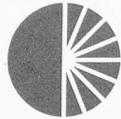
Besoldung und Sozialleistungen entsprechen den kantonalen Ansätzen.

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Heimleiterin, Frau Dold, unter der Telefonnummer 061 44 99 83, an die Sie auch Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten wollen.

Leider können wir nur Schweizer/innen oder Ausländer/innen mit Bewilligung C berücksichtigen.

6.6

Schweiz. Vereinigung der Eltern blinder- und sehschwacher Kinder, Sektion Zürich



An der Tagesschule für sehgeschädigte, mehrfachbehinderte Kinder, Regensbergstr. 121, 8050 Zürich-Oerlikon, suchen wir per Mitte August 1992 oder nach Vereinbarung infolge Erweiterung unserer Physiotherapiestelle eine

Physiotherapeutin

oder einen

Physiotherapeuten

mit Bobath- oder gleichwertiger Zusatzausbildung, für 1 bis 2 Tage pro Woche.

Wir erwarten:

- Erfahrung mit mehrfachbehinderten Kindern
- Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Anleitung von Mitarbeitern und Eltern
- Teilnahme an Teamsitzungen

Wir bieten:

- persönliche Arbeitsatmosphäre
- 13 Wochen Ferien
- Lohn nach kant. Ansätzen

Schriftliche Bewerbung ist zu richten an die Schulleitung:
H. und B. Huber, Regensbergstr. 121, 8050 Zürich.

(Wir sind nach unserem Schullager ab 24. Juni wieder telefonisch erreichbar unter Nr. 01 311 44 64 von 7.30 bis 11.30 Uhr).

6.25

Basel-Stadt

Sozialpädagogischer Dienst Basel-Stadt (SDS)

Die ehemalige Abteilung F für geistig behinderte Erwachsene der Psychiatrischen Universitätsklinik Basel wird in ein Wohnheim umgewandelt, um die Behinderten auf die spätere Ausgliederung vorzubereiten. Wir suchen deshalb per sofort

diplomiertes Betreuerpersonal

um behindertengerechte Arbeit nach heilpädagogischen Grundsätzen zu gewährleisten.

Sind Sie aufgestellt und motiviert, in einem interdisziplinären Team Aufbauarbeit zu leisten, verfügen über ein Diplom in Sozialpädagogik, Heilpädagogik, VPG, AKP oder Psychiatriepflege, dann finden Sie bei uns eine interessante Herausforderung.

Nähtere Auskunft erteilt Ihnen gerne Frau M. Dürrenberger, Leiterin des Wohnheimes, Tel. 061 325 53 81, oder Herr L. Meierberg, Personalchef SDS, Tel. 061 267 84 78.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen samt Foto, welche Sie bitte an folgende Adresse richten wollen:

**Sozialpädagogischer Dienst, Personalsekretariat,
Postfach, 4001 Basel.**

6.26



Schwerbehinderten-Pflegeheim
Pflege- und Wohnheim für Schwerbehinderte

8762 Schwanden

Eine neue Herausforderung...
...Annehmen, Neues kennenlernen und sich öffnen für andere, behinderte Menschen.

Wir sind ein Wohn- und Beschäftigungsheim für geistig- und mehrfachbehinderte Menschen. Wir setzen uns täglich ein, den Bewohnern ein Zuhause zu bieten.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf August oder nach Vereinbarung

Betreuer/in

Voll- und Teilzeit

möglichst mit Erfahrung/Ausbildung in pflegerischer und/oder pädagogischer Richtung.

Auf einer Wohngruppe sind Sie mitverantwortlich für die Betreuung, Pflege, ganzheitliche Förderung und Freizeitgestaltung von 8 jungen Erwachsenen.

Wir bieten:

- selbständige Arbeit im Team
- 5 Wochen Ferien
- zeitgemäße Entlohnung
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben Sie Freude am Umgang mit behinderten, jungen Menschen, sind Sie einsatzfreudig, auch belastbar, offen und kollegial, und können Sie Verantwortung tragen... Dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit

Jürgen Porr, Heimleiter SBH, Tel. 058 81 33 78.

6.13



Gemeinde Emmen
6020 Emmenbrücke

Zum fortschrittlich ausgebauten Sozialwesen in unserer Gemeinde gehört auch das an bevorzugter Lage plazierte Jugendheim Sonnhalde, das als sozialpädagogisches Kleinheim Kindern und Jugendlichen ein Zuhause bietet.

Wir möchten unser kleines Team verstärken.

Deshalb suchen wir zur Ergänzung unseres kleinen Teams per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Heimerzieher/in

Wir erwarten von Ihnen Freude an dieser anspruchsvollen Tätigkeit und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, eine ausgesprochene Teamfähigkeit sowie einige Jahre Berufserfahrung.

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr H.P. Lässer, Personalchef, Tel. 041 59 02 74, Direktwahl, und

Herr M. Konrad, Jugendheim Sonnhalde, Tel. 041 53 23 08.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto an:

**Personalamt der Gemeinde Emmen, Rüeggisingerstr. 22,
6020 Emmenbrücke 1.**

6.11

**Zweckverband Altersheim «Berg»,
St. Gallenkappel**

Unsere Heimleiterin tritt auf Ende Januar 1993 in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir suchen deshalb für unser Altersheim «Berg» in der Gemeinde St. Gallenkappel auf den 1. Januar 1993, oder nach Vereinbarung, ein

Heimleiter-Ehepaar

oder einen/eine

Heimleiter/in

Im Heim leben etwa 28 Pensionäre, die zum Teil betreuungsbedürftig oder leicht pflegebedürftig sind.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und selbständige Aufgabe in einem modernen, neuzeitlich eingerichteten Heim (Eröffnung Sommer 1990)
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen
- schöne und günstige Dienstwohnung

Wir wünschen uns von der Heimleitung:

- Verantwortungsbewusstsein und persönlicher Einsatz für die Belange des Heims
- Verständnis und Einfühlungsvermögen für unsere Heimbewohner
- Einsatzfreude und die Fähigkeit, den Betrieb zusammen mit einem gut eingespielten Mitarbeiterteam zu führen und mit ihm zusammen für die gute Atmosphäre im Heim zu sorgen.

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne unser Vizepräsident der Betriebskommission, Herr Hans Schoch, Sonnenbergstrasse, Gebertingen 8725 Ernetschwil, Tel. 055 88 19 06.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erwarten wir bis 25. Juni 1992 an die gleiche Adresse.

6.8

Brühlgut-Stiftung für Behinderte

In unserer Stiftung in Winterthur betreuen wir in Werkstätten, Wohnheim und Therapiestelle behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Für unseren Bereich Wohnen suchen wir einen/eine

Betreuer/in

Ihre Aufgaben:

- Mitverantwortung innerhalb eines Teams für die Betreuung von elf behinderten Erwachsenen
- pflegerische Aufgaben
- Freizeitgestaltung

Wir erwarten:

- Engagement und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Übernahme von periodischem Wochenend- und Pickettdienst

Wir bieten:

- zeitgemäße Anstellungsbedingungen
- 36-Stunden-Woche (zirka 80 Prozent)
- 6 Wochen Ferien
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- kollegiales Team

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Brühlgut-Stiftung für Behinderte,
Brühlbergstrasse 6, Postfach 1238,
8401 Winterthur.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Marianne Rentsch, Leiterin Administration, gerne zur Verfügung.
Telefon 052 202 59 21.

6.5



Kinderheim «Auf Berg»
und Wohnheim für Mutter und Kind
Rebhaldestrasse 25
4411 Seltisberg (BL)

Zur Erweiterung eines Erziehungsteams im **Kinderheim** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen(eine)

Sozialpädagogen/in

mit einer Ausbildung als Heim-, Kleinkinderzieher/in in der Funktion als **Miterzieher/in**.

Sie arbeiten in einem Fünfer-Team und betreuen 8 Kinder im Alter von 3 bis 9 Jahren.

Infolge **Mutterschaft** suchen wir nach Vereinbarung für das **Wohnheim für Mutter und Kind** eine

Sozialpädagogin / Mütterbetreuerin

(60-80 %)

mit einer Ausbildung im sozialen Bereich. Sie betreuen und beraten unsere 8 Mütter mit ihren Kindern.

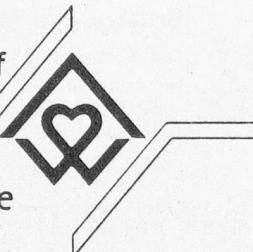
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an obenstehende Adresse.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Heimleiter, Sander v. Riemsdijk, Tel. 061 911 96 33.

6.20

Stiftung Wagerenhof
8610 Uster

Heim
für geistig Behinderte



Für unsere Wohngruppe Ahorn b mit acht geistig behinderten jugendlichen Erwachsenen (Männern und Frauen) suchen wir per 1. August 1992

Gruppenleiter

oder

Gruppenleiterin

Er/sie übernimmt die Verantwortung für die Betreuung der Bewohner und die Organisation sowie Anleitung des achtköpfigen Mitarbeiterteams.

Eine abgeschlossene Ausbildung im sozialen Bereich sowie einige Erfahrung ist dafür notwendig.

Wenn Sie Interesse haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an Frau U. Woves.

Sie erteilt Ihnen gerne auch weitere Auskünfte.

Stiftung Wagerenhof, Asylstrasse 24, 8610 Uster,
Tel. 01 940 42 21.

6.18

Seehalde

Heim für Heilpädagogik und Sozialtherapie
5707 Seengen

Für unsere Wohn- und Lebensgemeinschaften auf anthroposophischer Grundlage suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Gruppenleiter/in Erzieher/innen

Auf einer Wohngruppe sind Sie, in Zusammenarbeit mit einem Team, für die Betreuung und Pflege von geistig behinderten Jugendlichen und Erwachsenen verantwortlich.

Haben Sie eine abgeschlossene Ausbildung und Praxis als Heimerzieher/in, Pfleger/in oder eine abgeschlossene Berufslehre, haben Sie Freude am Umgang mit behinderten Menschen, sind Sie einsatzfreudig, auch belastbar, offen und fröhlich und können Sie Verantwortung tragen, so nehmen Sie bitte Kontakt auf mit

Herrn A. Mani, Tel. 064 54 21 66, oder senden Sie uns Ihre Bewerbung an:

Heim Seehalde, Flurenweg 544, 5707 Seengen.

6.17

Züberwangen
wohngruppe

Sozialpädagogische Wohngruppe
des Kinderdorfes Lütisburg, 9523 Züberwangen

Wir begleiten sieben weibliche und männliche Jugendliche, welche in einer Berufsausbildung stehen. Ziel unserer Arbeit ist es, die Jugendlichen zu geglückten Formen der Alltagsbewältigung zu befähigen.

Per 1. September 1992 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/einen

dipl. Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

Ressourcen- und lösungsorientiertes Arbeiten mit dem Klientensystem (Familie, Schule, Lehrort usw.) ist uns ein zentrales Anliegen. Teamsupervision und Weiterbildung, persönliche Fortbildung unterstützen uns darin.

Der Leiter der Wohngruppe, Herr A. Tinner, informiert Sie gerne mehr über diese interessante, sozialpädagogische Tätigkeit, Tel. 073 28 27 88.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Direktion Kinderdorf Lütisburg, Herrn P. Oberholzer, 9601 Lütisburg.

6.14

BERGSCHULE AVRONA

RUDOLF STEINER-SCHULE

7553 TARASP

Unsere Internatsschule liegt im Unterengadin, abseits, einsam auf einer Waldlichtung eingangs des S-charltals.

Wir arbeiten auf der Grundlage der Pädagogik Rudolf Steiners mit Kindern und Jugendlichen, die in besonderen Lebenssituationen stehen.

Unsere SchülerInnen leben mit ihren Erziehern in familiennählichen Gemeinschaften und besuchen mit Mitarbeiterkindern und Kindern aus der näheren Umgebung zusammen die Schule (Klassen 1 bis 10).

Zur Mitarbeit auf bestehenden Wohngruppen mit Mädchen und Buben, zusammen mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen oder als selbständige GruppenleiterInnen suchen wir

Erzieher/innen

die bereit sind, auch ungewohnte Arbeits- und Lebensbedingungen kennenzulernen und sich allenfalls in die hier gelebte Waldorfpädagogik einzuarbeiten.

Sie dürfen gerne aus einem Pflegeberuf kommen und/oder eine heilpädagogische Ausbildung mitbringen.

Sollte dieses etwas ungewöhnliche Angebot Sie interessieren, schreiben Sie uns oder rufen Sie an! (Nichtschweizer mit B- und C-Bewilligung.)

Das Kollegium der Bergschule Avrona, 7553 Tarasp, Tel. 084 9 13 49.

6.24



Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte

Eine unserer Erzieherinnen erwartet ein Baby. Für den Tagesschulbetrieb in unserem **Zentrum für körperbehinderte Kinder in Baden-Dättwil** suchen wir deshalb auf den **10. August 1992**

dipl. Erzieherin oder Erzieher oder dipl. Krankenschwester

(Teilzeitstelle von zirka 85 %)

Im Zentrum gehen zurzeit 50 normalbildungsfähige, körperbehinderte und lernbehinderte Kinder im Kindergarten- und Schulalter zur Schule. Zusammen mit der Gruppenleiterin und mehreren Mittagshilfen betreuen Sie diese während der Mittags- und Freizeit.

Es erwarten Sie ein moderner Arbeitsplatz, regelmässige Arbeitszeit, ein aufgestelltes Team und eine fröhliche Schar Kinder.

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern? Sind Sie offen, fröhlich und unkompliziert? Dann rufen Sie den **Betriebsleiter, Herrn Ch. Gantenbein**, an (Tel. 056 83 48 04) oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte, zu Handen Herrn G. Erne, Gyrixweg 20, 5000 Aarau.

6.23



Wohngruppe Schlossgasse

Dipl. Sozialpädagogin 80 %

Wir begleiten weibliche Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren in einer schwierigen Entwicklungsphase. Sind Sie belastbar und bereit, zusammen mit 5 Mitarbeiter/innen und der Heimleitung, in die Auseinandersetzung einzusteigen?

Bei uns ist per 15. September oder nach Vereinbarung eine Stelle frei.

Wir sind eine einsatzfreudige Mitarbeitergruppe, bieten Fallbesprechungsbegleitung, Supervision, Weiterbildung und Anstellung nach baselstädtischem Besoldungsreglement.

Bewerberinnen mit Berufserfahrung richten bitte Ihre handschriftliche Bewerbung an:

Wohngruppe Schlossgasse, zu Handen von Frau Arnet, Schlossgasse 27, 4125 Riehen, Tel. 061 67 30 58.

6.22



Stiftung Werkstätte + Wohnheim für Behinderte Fricktal 4332 Stein

Unser neues Wohnheim für Geistig- und Mehrfachbehinderte in Stein/AG sucht für die Betreuung einer Wohngruppe mit je 9 Behinderten einen(eine)

Gruppenleiter(in)

Ihr Aufgabenbereich:

verantwortliche Führung einer Wohngruppe bezüglich Betreuung, Förderung, Pflege und Freizeitgestaltung.

Wir erwarten von Ihnen:

Ausbildung und Erfahrung in erzieherischer, pädagogischer oder pflegerischer Richtung, oder Erfahrung in der Behindertenarbeit.

Wir stellen uns für diese anspruchsvolle Aufgaben im Heim eine Persönlichkeit mit Berufs- und Lebenserfahrung vor, die Freude und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Behinderten hat, belastbar ist und die Zusammenarbeit in einem Team schätzt. Es erwarten Sie eine selbständige, vielseitige Tätigkeit.

Wir bieten Ihnen zeitgemäss Anstellungsbedingungen sowie den Beitritt zur Aarg. Beamtenpensionskasse.

Informationen über das Aufgabengebiet erhalten Sie durch unseren Heimleiter, Herrn R. Schibler, Tel. 064 63 36 63.

Ihre handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Zeugnissen sind zu richten an: Heimkommission WBF, Wohnheim für Behinderte Fricktal, Buchenweg 9, 4332 Stein.

6.21

sonnenhof

Kinder- und Jugendpsychiatrisches Zentrum
CH - 9608 Ganterschwil / SG 073 / 33 26 33

Sind Sie ein **Ehepaar** mit sozialpädagogischem, pädagogischem, therapeutischem oder heilpädagogischem Hintergrund? Bringen Sie mehrjährige Erfahrung mit in der Betreuung oder Förderung von verhaltensauffälligen, in ihrer psychischen Entwicklung stark gefährdeten Kindern und Jugendlichen? Möchten Sie ganzheitlicher und eigenständiger im Sinne einer Arbeits-, Wohn- und Lebensgemeinschaft arbeiten und trotzdem eingebunden sein in ein interdisziplinäres Team und unterstützt werden durch weiteres Fachpersonal? Möchten Sie eine

professionelle Elternschaft

übernehmen?

Per Oktober 1992 eröffnen wir **eine Therapiegruppe** mit 5 bis 6 schulpflichtigen Kindern.

Auf unserem Heimareal verfügen wir über ein separates geräumiges 2-Familienhaus mit vielen Möglichkeiten in ruhiger, ländlicher Umgebung.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie Kontakt auf mit Herrn E. Zuberbühler, Leiter der Beobachtungs- und Therapiestation, 9608 Ganterschwil, Tel. G 073 33 26 33, P 073 33 34 17.

5.21



Heilpädagogisches Heim
Haus St. Martin, 3531 Oberthal

Wir sind eine **sozialtherapeutische, anthroposophisch orientierte Gemeinschaft** mit Werkstätten für Holzverarbeitung, Weben, Backen, Töpferei und Kerzenziehen. Dazu kommt noch bio-dynamische Landwirtschaft und Garten. Gelegen auf 900 m Höhe im Emmental oberhalb der Nebelgrenze befinden wir uns eine halbe Autostunde von Bern oder Thun entfernt.

Eine originelle Erwachsenen-Kleingruppe wünscht sich dringend eine

Gruppenmutter

die sozialtherapeutische Praxis, Tatkraft, menschliche Wärme und Humor mitbringt.

Für unsere Vollwertküche suchen wir einen

Koch oder eine Köchin

und den

Praktikanten/innen

bieten wir einen vielseitigen Einblick in die Arbeit mit Behinderten. Zudem besteht die Möglichkeit, eine berufsbegleitende anthroposophische Ausbildung zu absolvieren.

Heilpädagogisches Heim
Haus St. Martin, 3531 Oberthal, Tel. 031 711 16 33.

11.18



HAUS CHRISTOFFERUS
Wohn- und Werkgemeinschaft für Seelenpflege-bedürftige Jugendliche und Erwachsene

HAUS CHRISTOFFERUS ist eine kleine Heimgemeinschaft im Berner Jura (20 Seelenpflegebedürftige Erwachsene). In der Gestaltung des Heimlebens und in möglichst individueller Förderung bemühen wir uns, Anregungen aus der Anthroposophie zu verwirklichen.

Wir suchen auf Sommer 1992

Gruppenleiter/in

zur Begleitung von 4 jungen Männern

Betreuer/in

für eine im Aufbau stehende Kleingruppe.

Mitbetreuer/in

für eine Gruppe von 5 Burschen.

Berufsbegleitende Ausbildung ist möglich.

Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Haus Christofferus, 2616 Renan (BE),
Tel. 039 63 14 34.

5.42

Schulheim Schloss Kasteln
5108 Oberflachs

Für eine unserer 4 Wohngruppen für verhaltensauffällige, normalbegabte Kinder im Schulalter suchen wir einen

dipl. Erzieher Sozialpädagogen

Die Kinder bleiben meist für den Rest der Schulpflicht in unserem Heim. Darum steht ein längerfristiger, kontinuierlicher Aufbau der Lebensmotivation, der Tragfähigkeit, sowie des Könnens und Wissens der Kinder im Zentrum unserer Arbeit.

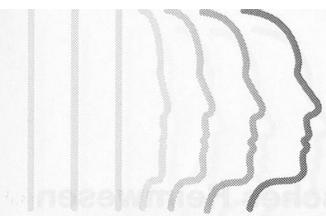
Deshalb sind uns neben der entsprechenden Ausbildung auch Teamfähigkeit, Interesse an neuen Ideen und Zusammenarbeit mit den Eltern wichtig.

Wir bieten 42-Std.-Woche, Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien, Teamsupervision. Stellenantritt Mitte August oder nach Vereinbarung.

Unser Schulheim liegt zirka 10 km westlich von Brugg AG im Schenkenbergtal.

Sollten Sie an dieser Stelle Interesse haben, wenden Sie sich an Herrn Weiss, Tel. 056 43 12 05.

5.8



Was jede(r) Heimleiter(in) von der AHV wissen muss

Seminar für HeimleiterInnen und MitarbeiterInnen

Zielpublikum: HeimleiterInnen

Leitung: Dr. iur. Rudolf Tuor, Direktor Ausgleichskasse Luzern

Datum / Ort: Donnerstag, 27. August 1992, 09.00 bis 16.00 Uhr,
Haus Bruchmatt, Bruchmattstrasse 9, 6003 Luzern

Inhalt: Überblick über die soziale Sicherheit in der Schweiz mit besonderer Berücksichtigung der AHV-Beiträge/-leistungen und der Ergänzungsleistungen.

Teilnehmerzahl: ist auf 30 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 115.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 130.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 150.- für Nicht-Mitglieder

Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 18.- für das Mittagessen und den Mittagskaffee. Die übrigen Getränke sind direkt an Ort zu bezahlen.

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 27. Juli 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung AHV

Kurs Nr. 25

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

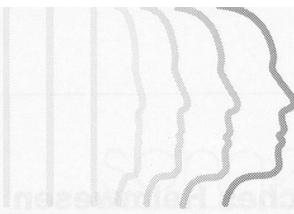
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rück erstattung des Kursgeldes.



Die TonBildSchau – ein einfaches, gutes Medium

Wie kann ich eine TonBildSchau mit einfachen Mitteln erstellen, einsetzen und gezielt anwenden?

Leitung: Guido Roppel, Heimleiter, Freienstein

Datum/Ort: Donnerstag, 3. September, und Donnerstag, 5. November 1992, 09.30 bis 16.30 Uhr,
Alterswohnheim Wiedikon, Burtwiesenstrasse 20, 8055 Zürich

Das Seminar wendet sich an Personen, die sich im Heim aktiv mit PR, Öffentlichkeitsarbeit, Information und Unterhaltung beschäftigen.

Aus dem Inhalt:

- Was ist eine TonBildSchau?
- Die TonBildSchau – ein ideales Medium für die Öffentlichkeitsarbeit und zur Information für MitarbeiterInnen und Heimbewohner
- Wie erstelle ich eine TonBildSchau?
- Welche Kenntnisse brauche ich?
- Hilfsmittel

Praktischer Teil:

- Kennenlernen von bestehenden Beispielen aus dem Heimbereich
- Formulieren meiner konkreten Bedürfnisse
- Auflisten meiner eigenen oder zu beschaffenden Mittel
- Erstellen einer Grobplanung
- Praktische Arbeit an einem Gemeinschaftsprojekt: exemplarische Produktion einer TonBildSchau aus dem Teilnehmerkreis

Hinweis:

Das Seminar ist in zwei Tage mit zeitlichem Abstand gegliedert. So haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, nach dem ersten Kurstag ihre konkreten Bedürfnisse für den zweiten Kurstag zu formulieren und die nötigen Vorarbeiten zu leisten.

Teilnehmerzahl: ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 225.– für persönliche VSA-Mitglieder

Fr. 260.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen

Fr. 300.– für Nicht-Mitglieder

Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 25.–/Tag für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Anmeldung:

sobald wie möglich, spätestens bis 7. August 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Die TonBildSchau – ein einfaches, gutes Medium

Kurs Nr. 27

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

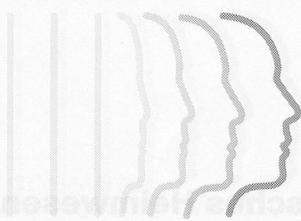
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rück erstattung des Kursgeldes.



Wirkungsvoll kommunizieren – Einführung in die partnerschaftliche Gesprächsführung

- Leitung:** Eva Oswald-Wäger, dipl. Psychologin und Logopädin, Messen
- Datum/Ort:** Dienstag, 15. September, 10.00 Uhr, bis Mittwoch, 16. September 1992, 16.00 Uhr, Haus der Stille und Besinnung, 8926 Kappel am Albis
- Zielpublikum:** HeimleiterInnen
- Zielsetzung:** In diesem Seminar sollen die Grundlagen geschaffen werden, durch eine partnerschaftliche und offene Kommunikation die zwischenmenschlichen Beziehungen im Heim positiv zu gestalten. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen uns helfen in der Gesprächsführung mit Mitarbeitern, Heimbewohnern, Behörden und im privaten Bereich.
- Themen:**
 - Wahrnehmung
 - Zuhören, Verstehen
 - Mitteilen, Grenzen setzen
 - Problemlösung
- Methoden:** Wenig Theorie, viele praktische Übungen, Einzel-, Partner-, Gruppenübungen
- Hinweis:** Am ersten Kurstag arbeiten wir auch am Abend, und zwar von 20 bis 21 Uhr.
- Teilnehmerzahl:** ist auf 16 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten:**
Fr. 380.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 440.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 500.– für Nicht-Mitglieder
Unterkunft und Verpflegung sind obligatorisch und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 95.– (EZ) und Fr. 75.– (DZ). Preisänderungen bleiben vorbehalten!
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 14. August 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Wirkungsvoll kommunizieren – Einführung in die partnerschaftliche Gesprächsführung Kurs Nr. 30

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

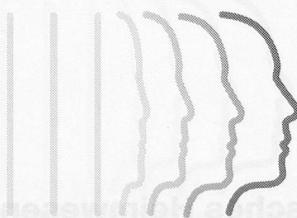
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

- VSA-Mitgliedschaft des Heims
 Persönliche VSA-Mitgliedschaft

- Einerzimmer
 Doppelzimmer

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 200.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Hörbehinderte Menschen unter uns

**VSA-Kurs in Zusammenarbeit mit dem Bund Schweizerischer Schwerhörigen-Vereine BSSV
für MitarbeiterInnen in Alters- und Pflegeheimen und weitere Interessierte**

- Leitung:** Werner Bütikofer, Zentralsekretär BSSV,
und Team (Ohrenarzt, HörgeräteakkustikerIn, SchwerhörigenlehrerIn für Erwachsene, Betroffene)
- Datum/Ort:** Donnerstag, 17. September 1992, 09.30 bis 16.30 Uhr,
Alterswohnheim Wiedikon, Burstwiesenstrasse 20, 8055 Zürich
- Aus dem Inhalt:** Das Gehör gilt als das soziale Organ des Menschen. Lässt es nach, entstehen vielfältige Probleme. Vor allem auf dem Gebiet der Kommunikation gibt es Schwierigkeiten sowohl für die Betroffenen als auch für deren Umgebung. Welche Hilfen medizinischer, technischer oder therapeutischer Art stehen zur Verfügung? Was können Hörbehinderte, was können Gsthörende zum besseren Verstehen beitragen?
- Programm:**
- 09.30 Medizinischer Abriss; Darstellung der verschiedenen Hörbehinderungen
 - 10.45 Die Technik als Brücke; die Hörgeräteanpassung und technische Hilfsmittel für den Alltag; Film «Der Weg zum Hörgerät»
 - 12.15 Mittagessen
 - 13.45 Verständigungstraining; Absehen – Hörtraining – Sprachpflege
 - 14.45 Erfahrungen eines Betroffenen
 - 15.30 Aufbau der Schwerhörigen-Arbeit; Fachhilfe, Selbsthilfe, Öffentlichkeitsarbeit; anschliessend Anregungen und Gedanken der KursteilnehmerInnen
 - 16.30 Kursende
- Methodik:** Referate, Diskussion, Demonstration, Film
- Teilnehmerzahl:** ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten:**
- Fr. 115.– für persönliche VSA-Mitglieder
 - Fr. 130.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
 - Fr. 150.– für Nicht-Mitglieder
- Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 25.– für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagstränke
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 21. August 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
- Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Hörbehinderte Menschen unter uns

Kurs Nr. 31

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

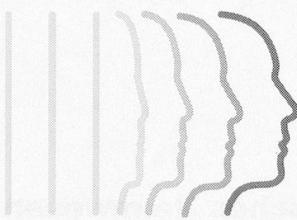
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rück erstattung des Kursgeldes.



Suchtprobleme im Heim

- KursleiterIn:** Martin Borst, Suchtpräventionsstelle Stadt Zürich
Markus Eisenring, Jugendsiedlung Heizenholz Stadt Zürich
Eva Winizki, Jugendberatungsstelle Stadt Zürich
- Datum /Ort:** Mittwoch, 30. September 1992, 09.00 bis 17.00 Uhr, Kaffee/Gipfeli ab 08.30 Uhr
Paulus-Akademie, Carl-Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich
- Zielpublikum:** Von der Suchtproblematik betroffene PraktikerInnen aus den Heimen
- Kursziel** Erweiterung der persönlichen Handlungskompetenz im Umgang mit der Suchtproblematik
- Inhalt:**
- Erläuterung von Grundbegriffen zur Suchtproblematik und zur rechtlichen Situation der Heim-MitarbeiterInnen
 - Persönlicher Bezug zum Thema
 - Fragerunde
 - Bearbeitung des Themas anhand von konkreten Fall-Beispielen
- Arbeitsweise:** Vermittlung von Informationen im Plenum
Themenzentrierte Arbeitsgruppen
Prozessorientierte Fallarbeit in Kleingruppen
- Hinweis:** Wer Interesse hat, ein eigenes Fall-Beispiel anlässlich des Kurses in einer Klein-Gruppe zu besprechen, ist eingeladen, sich bis zum 30. Juni 1992 bei M. Eisenring, Tel. 01 341 01 60, zu melden.
- Teilnehmerzahl:** ist auf 36 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten:**
- Fr. 170.- für persönliche VSA-Mitglieder
 - Fr. 200.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
 - Fr. 230.- für Nicht-Mitglieder
- Im Kurspreis inbegriffen sind Mittagessen, Mittagsmineral, 4 Kaffee und Gipfeli sowie Unterlagen über Suchtmittel und das Betäubungsmittelgesetz.
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 14. August 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
- Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen (detailliertes Kursprogramm und Informationen über Suchtmittel und das Betäubungsmittelgesetz) erhalten Sie zirka einen Monat vor Kursbeginn.

Anmeldung Suchtprobleme im Heim Kurs Nr. 33

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

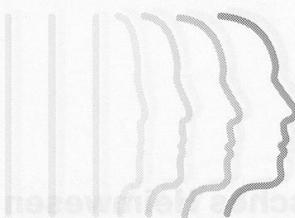
Name und vollständige Adresse des Heims: _____

Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rück erstattung des Kursgeldes.



Kreatives Kochen im Heim

Leitung: Markus Biedermann, Eidg. dipl. Küchenchef, Wiedlisbach

Datum / Ort: Donnerstag, 24. September 1992, 09.30 bis 16.30 Uhr,
Alterswohnheim, Sieberstrasse 10, 8055 Zürich

Zielpublikum: Küchenverantwortliche und MitarbeiterInnen

Die Küche ist ein zentraler Ort im Heim. Was in der Küche geschieht, hat Auswirkungen auf das ganze Heim. Eine kreative Küchenmannschaft bezieht die Heimbewohner mit ein und macht das Essen zur Begegnung, welche die Bewohner aktiviert und die Mitarbeiter motiviert.

Was bedeutet kreatives Kochen im Heim und wie kreativ sind wir selber bei unserer Arbeit? Wir zeigen Möglichkeiten, wie aus einer einfachen Verpflegung ein Esserlebnis wird, wie Gerichte neu interpretiert werden können und dass sich unsere Kreativität nicht nur auf das Kochen zu beschränken braucht.

Die TeilnehmerInnen arbeiten in diesem Kurs aktiv mit und erhalten viele Ideen und Anregungen. Wir sprechen aber auch über Erfahrungen, über Aufwand, Machbares und Grenzen.

Teilnehmerzahl: ist auf 28 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten:
Fr. 130.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 150.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 170.– für Nicht-Mitglieder
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 25.– für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagstränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 28. August 1992 an das VSA-Kurssekretariat,
Seegartenstr. 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Kreatives Kochen im Heim

Kurs Nr. 41

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

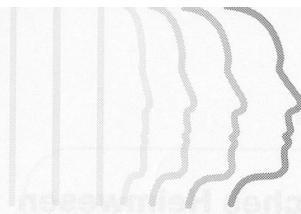
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rück erstattung des Kursgeldes.



Öffnet die Küche im Altersheim!

- Leitung:** Markus Biedermann, Eidg. dipl. Küchenchef, zurzeit Heimleiterpraktikant, Wiedlisbach
- Datum / Ort:** Donnerstag, 29. Oktober 1992, 09.30 bis 16.30 Uhr,
Alterswohnheim, Sieberstrasse 10, 8055 Zürich
- Zielpublikum:** Küchenverantwortliche/-mitarbeiterInnen, Hauswirtschaftliche BetriebsleiterInnen, HeimleiterInnen
- Ausgangslage:** Die wichtigsten und tragfähigsten Meinungen über unser Heim sind jene unserer HeimbewohnerInnen und jener Menschen, die ihre Eindrücke durch den direkten Kontakt mit dem Heim gewinnen. Ein offenes Heim ist für die Pensionäre und MitarbeiterInnen wie auch für Angehörige, Besucher, Gäste und Nachbarn die beste Grundlage, sich mit dem Leben im Heim identifizieren und am Geschehen beteiligen zu können.
- Auch die Küche – die viel zur Lebensqualität im Heim beiträgt – soll offen sein. Einige Gedanken und Thesen zur Öffnung der Küche, die im Kurs eingehend besprochen und mit Ideen und Anregungen unterstützt werden:
- Themen/Thesen:**
- Öffnung der Küche – das heisst für das Küchenteam viele Kontakte auch ausserhalb der Küche. Öffnung heisst auch, die Küche selber und den Speiseraum zum Ort der Begegnung zu machen.
 - Die Küche prägt den Tagesablauf stark und ist ein Ausgangsort für Lebendigkeit und Festlichkeit im Heim, welche nicht nur die Bewohner, sondern auch Besucher und neue Gäste erreicht und anspricht.
 - Als wichtiger Teil der Altersarbeit ermöglicht die Esskultur Begegnungen und verbindet Menschen. Je mehr die Pensionäre einbezogen und zum Mitmachen und Mitreden animiert werden, um so aufmerksamer und eigenverantwortlicher werden sie.
 - Von den MitarbeiterInnen erfordern die Öffnung der Heimküche und die immer breiteren Ansprüche und Essgewohnheiten der Bewohner Engagement, Flexibilität und Ideen. Vertieftes Berufsverständnis und breites Fachwissen erhöhen die Kompetenz – und die Freude am Beruf!
- Teilnehmerzahl:** ist auf 28 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten:**
- Fr. 130.- für persönliche VSA-Mitglieder
 - Fr. 150.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
 - Fr. 170.- für Nicht-Mitglieder
- Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 25.- für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 30. September 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
- Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Öffnet die Küche im Altersheim!

Kurs Nr. 42

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

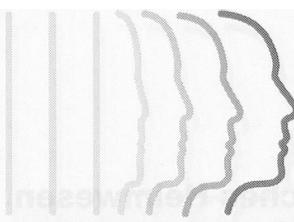
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rück erstattung des Kursgeldes.



Persönliche Arbeitstechnik

Führungskurs für LeiterInnen von Altersheimen, Pflegeheimen und Behindertenheimen

Leitung: André Angstmann, dipl. Psychologe IAP, Ausbildungsberater, Uster

Datum: Donnerstag, 3. September, 09.45 Uhr, bis Freitag, 4. September 1992, 16.30 Uhr

Ort: Boldern, Evang. Tagungs- und Studienzentrum, 8708 Männedorf

Zielpublikum: Das Seminar richtet sich an HeimleiterInnen mit Erfahrung, die durch das Überdenken ihrer persönlichen Arbeitssituation neue Impulse für ihre Arbeit und auch für ihre persönliche Lebensgestaltung erhalten möchten.

Kursziel: Durch Standortbestimmung und Besinnung formulieren wir unseren eigenen Arbeitsbereich neu. Der erste Tag ist dem Umgang mit Stress, dem Lernen und der Selbstentfaltung gewidmet. Am zweiten Tag untersuchen wir die persönliche Situation am Arbeitsplatz und lernen konkrete Hilfsmittel aus der Arbeitstechnik kennen.

Arbeitsweise: Neben Referaten und Videos im Plenum arbeiten die TeilnehmerInnen einzeln und in Partner- und Gruppenübungen aktiv mit.

Teilnehmerzahl: ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 380.- für persönliche VSA-Mitglieder

Fr. 440.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen

Fr. 500.- für Nicht-Mitglieder

Unterkunft und Verpflegung sind zusätzlich und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 90.- (EZ) und Fr. 80.- (DZ). Preisänderungen bleiben vorbehalten!

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 3. August 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Persönliche Arbeitstechnik

Kurs Nr. 46

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims
 Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Einerzimmer
 Doppelzimmer
 keine Unterkunft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 200.- berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Am 16. August 1992 eröffnen wir eine zusätzliche Wohngruppe für junge Erwachsene. Zur optimalen Förderung und Betreuung der jungen Erwachsenen sind wir auf fachlich kompetente, einsatzfreudige und kooperative Persönlichkeiten angewiesen. Eine Herausforderung für ein kollegiales Team. Sind Sie dabei – als:

Sozialpädagoge(-in)

Krankenpfleger(-in)

Sozialarbeiter(-in)

Zur Ergänzung des Teams im Schulbereich suchen wir per 16. August 1992

Sonderschullehrer(-in)

Oberstufe begrenzt schulbildungsfähige SchülerInnen

Heilpädagoge(-in)

für eine Kleingruppe (heilp. Kindergarten)

Logopäde(-in)

(Teilzeitpensum möglich)

Freude und Interesse an ganzheitlicher Förderung von geistig- und mehrfachbehinderten Jugendlichen, Bereitschaft zu echter Teamarbeit und... etwas Humor sind gute Voraussetzungen für diese Aufgabe.

Interessiert?

Gerne informieren wir Sie eingehender.

**Schulheim Rütimattli, 6072 Sachseln,
O. Stockmann, Leiter, Tel. 041 66 42 22.**

6.16

Stiftung für Behinderte

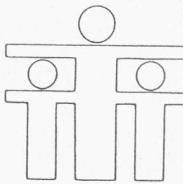
Zur Erweiterung unseres Wohnheimes eröffnen wir im August 1992 in Anglikon eine Aussenstation mit zwei Wohngruppen für insgesamt 15 leicht geistig behinderte Männer und Frauen. Für die verantwortliche Führung einer Wohngruppe mit 7 Behinderten suchen wir eine/n qualifizierte/n

Gruppenleiter/in

Wenn Sie Selbständigkeit und Verantwortung suchen, sind Sie bei uns richtig. Zusammen mit ihrem Betreuer-team sollen Sie eine wohnliche Atmosphäre schaffen, in der sich die Behinderten zu Hause fühlen.

Wir bieten zeitgemäße Arbeitsbedingungen und Besoldung. Unsere Heimleiterin, Frau Therese Aeschlimann, freut sich auf Ihren Anruf und Bewerbung an Wohnheim im Park, Kapellstr. 7, 5610 Wohlen, Tel. 057 21 12 95.

5.53



Stiftung Friedheim Weinfelden
Mühlebachstrasse 1
8570 Weinfelden
Telefon 072 22 11 15

Eine Wohngruppe mit sieben geistig- und mehrfachbehinderten Erwachsenen sucht per sofort eine aktive Begleitperson. Vorzugsweise einen/eine pflegerisch- oder erzieherisch ausgebildete/n

Betreuer/in 80-100 %

mit dem/der sie die Tage gestalten kann; die Nächte bleiben den Dauernachtwachen vorbehalten.

Nähere Auskünfte:
Tel. 072 22 11 15, Frau Priska Müller, Wohngruppe 6.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an Bernhard Frei, Friedheim, 8570 Weinfelden.

5.18



Ort für geistig- und mehrfachbehinderte Kinder und Erwachsene

STIFTUNG SCHÜRMATT 5732 ZETZWIL



In unserer Beschäftigungsstätte ist per 1. August 1992 oder nach Vereinbarung eine 80- oder 100%-Stelle neu zu besetzen.

Wir suchen

ErzieherIn oder SozialpädagogenIn

die mithilft, unser neues Konzept «Wohnheim für Erwachsene / Beschäftigung und Arbeit» in die Tat umzusetzen.

Sie arbeiten innerhalb des Beschäftigungsteams selbstständig mit 2 bis 5 geistig- und mehrfachbehinderten Erwachsenen, haben pädagogische und psychologische Praxisberatung und die Möglichkeit der internen und externen Weiterbildung.

Näheres erfahren Sie durch unseren Bereichsleiter Beschäftigung und Arbeit, Thomas Furter, Tel. 064 73 16 73.

6.19



**STIFTUNG
WALDHEIM**

Heime für mehrfach Gebrechliche

In unser Heim Eben-Ezer in Teufen AR suchen wir

Heimleiter

oder

Heimleiterin

In diesem unter Heimatschutz stehenden und schön gelegenen Wohnheim im Dorf Teufen (mit öffentlichen Verkehrsmitteln von St. Gallen aus sehr gut erreichbar) leben momentan 35 mehrfach behinderte Männer und Frauen. Sie werden betreut, beschäftigt, gepflegt und versorgt von einer gleich grossen Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Dieses Heim ist eine selbständige Einheit in einem Gesamt von sieben Heimen der Stiftung Waldheim. Der Kontakt mit den anderen 6 Heimen erfolgt in regelmässig stattfindenden Heimleitertreffen.

Die Heimleitung arbeitet sehr selbständig und ist verantwortlich für den koordinierten und sinnvollen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugunsten der behinderten Bewohner. Die Personalführung nimmt einen grossen Stellenwert ein. Ein zentrales Sekretariat entlastet die Heimleiter von vielen administrativen Arbeiten.

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung in Sozial-/Heilpädagogik oder Krankenpflege (oder gleichwertige Ausbildung)
- Erfahrung in Personalführung
- Initiative sowie Freude an der Arbeit mit Menschen
- psychische Ausgeglichenheit und Humor
- Bereitschaft für eine längerfristige Anstellung

Wir bieten:

- interessante, vielseitige Aufgabe
- Weiterbildung (Heimleiter-Kurs)
- gute Entlohnung und Sozialleistungen
- weiten Handlungsspielraum
- unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Gesamtheimleiter

Internes Wohnen ist nicht möglich.

Eintritt: Nach Vereinbarung (Sommer 1992)

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne unser Gesamtheimleiter, Herr C. Frehner, Tel. 071 94 11 22.

Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte an:
Stiftung Waldheim, Gesamtheimleitung, 9043 Trogen.

2.17

Für Alters- und Pflegeheim gesucht
erfahrenes

Heimleiterehepaar

(als Berufung)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen
unter Chiffre T 005-768 767 an Publicitas,
3001 Bern.

6.3

Wir suchen per Sommer 1992 in unsere Notfallaufnahmegruppe für Kinder zwischen 0 bis 7 Jahren eine

engagierte Persönlichkeit

aus den Bereichen
Heimerziehung, Kleinkinderziehung.

Sie sollten einerseits Erfahrung und Sicherheit im Umgang mit Kleinkindern (zum Teil Säuglingen) haben wie auch Stärke und Können in der Bewältigung schwieriger Situationen mit Eltern. Engagiertheit, Belastbarkeit und Teamfähigkeit sind unabdingbare Voraussetzungen für diese nicht alltägliche Stelle.

Anstellung nach fortschrittlichen kantonalen Richtlinien.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

KINDERHEIM TITLISBLICK,
Herrn M. Senti, Wesemlingring 7, 6006 Luzern.
Telefonische Auskünfte 041 36 12 26.

6.4

Gemeinde St. Margrethen

Unser neu renoviertes und erweitertes Alters- und Pflegeheim «Fahr» liegt im zentrumnahen und trotzdem eher ländlichen Teil von St. Margrethen. Das Dorfzentrum kann zu Fuss, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto rasch erreicht werden.

Das Heim ist in zwei separate Häuser gegliedert und bietet 70 Pensionären Platz. Es wird von gesunden und pflegebedürftigen Personen bewohnt. Dieses Heimkonzept sorgt für ein angenehmes Klima.

Hätten Sie Freude, ab 1. Februar 1993 die

Heimleitung

über unser Alters- und Pflegeheim als Heimleiter, als Heimleiterin oder als Heimleiter-Ehepaar zu übernehmen? Dann sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

Der **Aufgabenbereich** umfasst:

- Leitung des Heimes in administrativer, betriebswirtschaftlicher, betreuerischer und pflegerischer Hinsicht
- Personalführung und allfällige Personalbeschaffung
- Vornahme der Aufnahmen und Austritte von Pensionären, Beratung und Betreuung der Pensionäre, Freizeitgestaltung im Heim

Anforderungen

- Erfahrung und Ausbildung in sozialer/betreuerischer und administrativer Hinsicht. Praktische Heimerfahrung erwünscht
- Verständnis, Einfühlungsvermögen und Freude für die Arbeit mit älteren Menschen
- Fähigkeit zur Personalführung
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den verschiedenen Stellen der Altershilfe in der Gemeinde
- fundierte pflegerische Ausbildung mit Abschluss

Wir bieten Ihnen:

- zeitgemäss Anstellungsbedingungen gemäss Besoldungsverordnung der Gemeinde
- 4-Zimmer-Dienstwohnung mit separatem Eingang
- vielseitige, selbständige und verantwortungsvolle Aufgabe
- modern eingerichteten Arbeitsplatz

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen die derzeitigen Heimeltern, Herr und Frau Züllig (Tel. 071 71 33 35), sowie Herr Gemeindeammann P. Gerosa (Tel. 071 71 22 66) gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bis 30. Juni 1992 an den Gemeinderat St. Margrethen, Gemeindehaus, 9430 St. Margrethen.

6.2

Welche(r)

humorvolle, ausgebildete

Erzieher/in

hätte Lust und Freude daran, sich ab sofort im neu renovierten

Heim Oberfeld

tatkräftig mit sieben kunterbunten Sonderschulkindern auseinanderzusetzen?

Bewerbungen an: Heim Oberfeld, 9437 Marbach.

4.19



Leider verlassen uns per Sommer 2 Kollegen/innen aus unserem Erzieherteam, um eine neue Herausforderung in ihrem Leben anzunehmen. Deshalb sind wir auf der Suche nach einer

Sozialpädagogin oder Erzieherin

und einem

Sozialpädagogen oder Erzieher

Sie wären Mitglied eines 4er-Teams, das sich in allen Belangen in der Förderung und Entwicklung von 8 normalbegabten Kindern und Jugendlichen im Schulalter engagiert.

Wenn Sie

- an der Erziehungsarbeit mit verhaltensauffälligen Kindern Freude haben
- Freude an einer intensiven Teamarbeit haben
- gerne mit anderen Kollegen aus anderen Fachbereichen zusammenarbeiten
- gerne aktiv mithdenken und ihre Ideen einbringen möchten
- evtl. Tauchen können oder lernen möchten

dann sollten wir miteinander ins Gespräch kommen.

Wir bieten Ihnen:

- zeitgemäße Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- nebst den Ferien zusätzlich 4 Wochen Kompensation
- eine intensive Aufgabe in einem 4er-Team
- Supervision, Kinderpsychiatrische Fachberatung, Weiterbildung
- die Möglichkeit, das Tauchbrevet zu machen oder Ihre taucherischen Fähigkeiten anzuwenden.

Fühlen Sie sich von unserem Angebot angesprochen, so rufen Sie uns an oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen **zuhanden des Heimleiters, Herrn Guido Roppel**.

**Schulheim Freienstein,
8427 Freienstein, Telefon 01 865 01 17.**

4.24



BFF BERN

Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule

3011 Bern, Monbijoustrasse 21
Briefadresse: Postfach, 3001 Bern
Telefon: 031 25 34 61

ERZIEHERIN / ERZIEHER, SOZIALPAEDAGOGIN / SOZIALPAEDAGOGE

ein vielseitiger, ganzheitlicher Beruf

Suchen Sie eine Tätigkeit

bei der das Zusammenleben mit den Ihnen anvertrauten Menschen zum Beruf wird?
die Ihre ganze Person, all Ihre Fähigkeiten und Begabungen beansprucht?

Sind Sie bereit

zur Zusammenarbeit in einem Berufsfeld mit unterschiedlichen Bezugspersonen?

zu planen, zu improvisieren und unerwarteten Situationen mit Phantasie zu begegnen?

Wenn ja, dann prüfen Sie die Ausbildungangebote zum Erzieher/zur Erzieherin an der Abteilung Sozial- und Sonderpädagogik der BFF BERN:

Vollzeitausbildung (3 Jahre)

Mindestalter bei Ausbildungsbeginn:
20. Altersjahr
Anmeldeschluss: 15. August (Ausbildungsbeginn: August des folgenden Jahres)

Praxisbegleitende Ausbildung (4 Jahre)

Mindestalter bei Ausbildungsbeginn:
22. Altersjahr
Anmeldeschluss: 15. Januar (Ausbildungsbeginn: Februar des folgenden Jahres)

Die BFF BERN führt auch Ausbildungsgänge für KleinkinderzieherInnen und LehrerInnen für Geistigbehinderte.

Informationen und Unterlagen erhalten Sie durch das Sekretariat der Abteilung Sozial- und Sonderpädagogik an der BFF BERN, Kapellenstr. 6, Postfach, 3001 Bern, Tel. 031/ 25 34 61.
Die Schuldirektorin der Stadt Bern
Joy Matter

Die Stellenvermittlung VSA – eine Dienstleistung des Vereins für Schweizerisches Heimwesen.

Fragen?

Sind Sie interessiert an unseren motivierten Praktikanten/innen?

Telefon 01 383 45 74 orientiert Sie gerne über die Stellensuchenden.



Gemeinde Wald

Die Sozialbehörde Wald eröffnet am 1. Januar 1993 in der Gemeinde eine **Stelle für Sozialberatung**.

Wir suchen daher auf diesen Termin oder nach Vereinbarung einen/eine

Sozialberater/in

für **Teilzeitanstellung 50 Prozent**.

Sie informieren, beraten und vertreten vorwiegend erwachsene, hilfsbedürftige Menschen wirkungsvoll im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten.

Sie bieten Hilfe zur Selbsthilfe sowie persönliche Hilfe im Rahmen des Sozialhilfegesetzes.

Wir bieten:

- interessante, abwechslungsreiche, selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- gründliche Einführung in die neuen Aufgaben
- den Aufgaben und der Verantwortung angemessenes Gehalt nach kant. Besoldungsverordnung
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- eigenes Büro

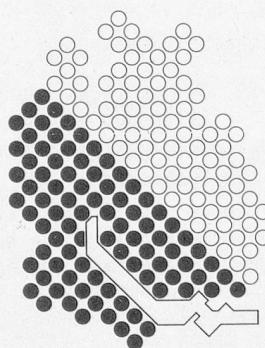
Wir erwarten:

- Diplom einer Schule für Sozialarbeit oder gleichwertige Ausbildung
- Einfühlungsvermögen und Verständnis für Menschen
- Freude an Verantwortung und selbständiger Arbeit
- Engagement und Kreativität

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten der Sozialbehörde,

Gemeinderat H. Knecht, Oberbühl, 8498 Gibswil-Ried (Gemeinde Wald).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Sozialsekretär, Herr Ch. Huber, Tel. 055 94 11 30, gerne zur Verfügung.



Im Dienste aller

Die Zürcher Gemeinden

6.10

Der Verein Jugendtreff Gränichen sucht eine(n)

Jugendarbeiter(in)

(30-%-Stelle)

mit Erfahrung in den Bereichen Jugendarbeit, Animation und Sozialarbeit.

Unser Jugendtreff ist erst im Entstehen begriffen. Wir wären daher interessiert, wenn Sie bereits bei der Aufbauarbeit mithelfen und mitplanen könnten.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Präsidentin des Trägervereins:

Frau Marianne Lörcher, Tel. 064 31 03 20

6.40

**Altersheim St. Peter und Paul,
Zürich-Aussersihl**

Auf den 1. Mai 1993 oder nach Vereinbarung suchen wir einen/eine

Heimleiter/in evtl. Heimleiter-Ehepaar

für unser Altersheim mit interner Pflegeabteilung.

Rund 90 Pensionärinnen und Pensionäre freuen sich auf eine neue Heimleitung. Das bisherige Leiterpaar wünscht nach langjährigem und engagiertem Wirken nach einem Volleinsatz aller Kräfte, in den wohlverdienten Ruhestand zu treten.

Der Aufgabenkreis erstreckt sich auf:

- selbständige Leitung des Heimes
- Führung eines gut funktionierenden Mitarbeiterstabes in der Pflegeabteilung (20 Betten), im Hausdienst und in der Küche
- Administration und Rechnungsführung

Wir wissen um die mitmenschliche Herausforderung dieser Aufgabe.

Von der Heimleitung erwarten wir:

- ein echtes Engagement für die vielgestaltigen Belange der Betagten
- die Schaffung eines kooperativen Arbeitsklimas
- fachspezifische Ausbildung und wenn möglich Erfahrungen in der Führung eines Altersheimes und in der Alterspflege
- Grundkenntnisse der sozialen und versicherungstechnischen Fragen
- Pflege der Beziehungen zu Amtsstellen und Angehörigen
- gute Zusammenarbeit mit der Heimkommission und dem Stiftungsrat
- christliche Grundhaltung in ökumenischer Gesinnung.

Der Heimleitung, die diese anspruchsvolle Aufgabe weiterführen möchte, bieten wir

- grossen Handlungsspielraum für kreatives Handeln mit viel Eigeninitiative
- zeitgemäss Anstellungsbedingungen (nach städtischer Besoldungsordnung)
- auf Wunsch eine 5-Zimmer-Attikawohnung im Altersheim.

Wenn Sie sich von dieser anspruchsvollen Aufgabe angezogen fühlen, wollen Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Handschriftenunterlage und Photo richten an:

den Präsidenten des Stiftungsrates von St. Peter und Paul, Pfarrer Guido Kolb, Postfach 9119, 8036 Zürich.

6.7

Der nächste Stellenanzeiger erscheint Mitte Juli.

**Inseratenschluss
am 30. Juni 1992.**

Selbständigkeit bringt Genugtuung



In unserem heimeligen Wohnheim Sunnegarte in Muri bei Bern leben 10 bis 12 leicht- bis schwerstbehinderte Erwachsene in echter Gemeinschaft mit ihren Betreuerinnen. Das Heim gehört dem Elternverein Sonnenhof, Arlesheim, und liegt an schönster Lage im Grünen, nur 5 Minuten vom Dorfzentrum entfernt. Wir haben das Haus vor einem Jahr vergrössert und noch attraktiver gestaltet.

Da sich die Heimleiterin nach über 20 aktiven Jahren zurückziehen möchte, suchen wir einen/eine

Heimleiter/Heimleiterin

oder

Leiter-Paar

Ihre Aufgaben sind vielfältig, spannend, abwechslungsreich und verantwortungsvoll. Es handelt sich hauptsächlich um Mitarbeiterführung, organisieren, planen, einkaufen, Mithilfe in der Betreuung, Kontakte mit Eltern, Nachbarn, Dorfbewohnern und Behörden.

Traditionen und Festanlässe sind wichtig und werden gepflegt.

Heilpädagogische oder gleichwertige Ausbildung sowie Führungserfahrung sind Bedingung, Praxis in einem vergleichbaren Betrieb wäre ideal.

Eintritt nach Vereinbarung möglich, das heisst, zirka im Verlaufe des nächsten Halbjahres.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens **30. Juni 1992** an den Präsidenten der Heimkommission des Heims Sunnegarte,
Herrn. W. Mühlmutter, Mattackerweg 3,
3073 Gümligen.

6.15



Wir suchen in das Erzieherteam auf 2 verschiedenen Gruppen je eine/einen

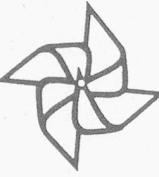
Sozialpädagogin (80 bis 100 Prozent) und

Sozialpädagogen (80 bis 100 Prozent)

Aufgabenbereich:

- Betreuung von 7 lernbehinderten und verhaltensauffälligen Kindern (11-15jährig) im Rahmen einer sozialpädagogischen, koedukativen Wohngruppe
- Zusammenarbeit mit Eltern und einweisenden Behörden
- Zusammenarbeit in der Institution mit anderen Berufsgruppen, Lehrer(-innen), Therapeuten(-innen), anderen Wohngruppen

Pestalozziheim
Redlikon
Stäfa



8712 Stäfa
Tel. 01 926 59 85
Fax 01 926 61 82

Das Pestalozziheim Redlikon ist ein Sonderschulheim für normalbegabte verhaltensauffällige Mädchen und Knaben oberhalb Stäfa am Zürichsee.

Wir suchen auf Sommer 1992 oder nach Vereinbarung eine/einen ausgebildete/ausgebildeten

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

als **Gruppenleiterin/Gruppenleiter**

für eine Wohnguppe mit 8 Kindern.

Wir wünschen:

- eine aufgestellte Persönlichkeit mit freundlichem offenen Ausdrucksvermögen
- eine Ausbildung in Sozialpädagogik, Heimerziehung
- Fantasie und Ideenreichtum für die Bewältigung des Heimalltags und der Freizeit
- Fähigkeit der guten und engen Zusammenarbeit mit Kolleginnen/Kollegen, Eltern, Lehrern und Behörden
- Führungsfähigkeit und Erfahrung

Wir bieten:

- selbständige und interessante Aufgabe in der Führung, Förderung und Begleitung eines Mitarbeiter-Teams und der Gruppe
- neuzeitliche Infrastruktur, auch für musische und handwerkliche Entfaltung
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen mit interessanter Ferienstruktur
- Unterstützung durch Fachleute
- aktive Mitarbeit in der Institutionsentwicklung

Rufen Sie uns an! Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an obige Adresse



Ein Angebot des Amtes
für Kinder- und Jugendeinrichtungen
Sozialamt der Stadt Zürich

Lebensräume und Lernfelder für junge Menschen.

6.28

Stiftung Schloss Regensberg

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in Sozialpädagogik oder fachverwandter Richtung
- Bereitschaft zur persönlichen Auseinandersetzung
- Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Mitarbeit an Konzeptfragen

Wir bieten:

- Supervision
- 10 Wochen Ferien
- Lohn nach kantonalem Reglement
- Weiterbildung
- gute Sozialeistungen
- auf Wunsch Wohnung

Stellenantritt: August/September, evtl. auch früher möglich.

Telefonische oder schriftliche Bewerbungen an:

Stiftung Schloss Regensberg,
Sonderschule und vorberufliche Ausbildung,
8158 Regensberg, Tel. 01 853 12 02.

6.31



Stiftung für Behinderte Aarau–Lenzburg

In unserer Beschäftigungsstätte werden tagsüber erwachsene Menschen mit zum Teil schwerer geistiger Behinderung in Gruppen beschäftigt, gefördert, betreut und gepflegt.

Wir suchen eine Erzieherin/einen Erzieher als

Gruppenleiterin/ Gruppenleiter

Anforderungen:

- Abgeschlossene pädagogische Ausbildung und/oder Erfahrung im Umgang mit schwerbehinderten Erwachsenen
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit

Die Stelle bietet eine verantwortungsvolle und weitgehend selbständige Aufgabe bei geregelter Normalarbeitszeit.

Stellenantritt: nach Vereinbarung.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an:
Herrn Max Meier, Stiftung für Behinderte
Aarau-Lenzburg, Färberweg 2, 5600 Lenzburg,
Tel. 064 51 63 63.

6.35



Stiftung Lerchenhof

(Schweizerische Vereinigung der Eltern
blinder und sehschwacher Kinder)

Für unser Kleinwohnheim mit 15 sehgeschädigten mehrfachbehinderten Jugendlichen (2 Gruppen) in Homburg bei Frauenfeld suchen wir als Betreuer/in

Krankenschwester/-pfleger Sozialpädagoge/in

(oder Pfleger/in FA SRK, Kleinkinderzieher/in, Personen mit anderer pädagogischer oder pflegerischer Ausbildung)

Stellenantritt: 1. Oktober 1992 oder nach Vereinbarung.

Wir bieten eine sinnerfüllte, vielseitige Tätigkeit in einem jungen, aufgeschlossenen Team und fortschrittliche Arbeitsbedingungen.

Unsere Heimleiterin, Frau Ursula Schweiss, Wohnheim Lerchenhof, Sonnenberg, 8508 Homburg, Telefon 054 63 12 77, nimmt telefonische und schriftliche Anfragen gern entgegen.

6.37

MARTIN-STIFTUNG ERLENBACH

In unser Wohnheim Mariahilde suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

1 Sozialpädagogen 1 Betreuer

um eine verwaiste Gruppenleiterstelle und eine frei werdende Betreuerstelle wieder zu besetzen.

In unserem Haus wohnen 20 lernbehinderte erwachsene Männer und Frauen und 2 Wohngruppen. Unser Ziel ist, dass sich unsere Bewohner und das Team weiterhin wohl fühlen, eben leben können. Dieses Ziel wird besser erreicht, wenn alle Stellen besetzt sind.

Sind Sie interessiert? Unser Heimleiter, Hr. J. Busslinger, erwartet gerne Ihre Bewerbungsunterlagen oder gibt Ihnen weitere Auskünfte.

Wohnheim Mariahilde, Seestrasse 161, 8703 Erlenbach,
Tel. 01 915 30 04 (S-Bahn S7).

**Wohnheim Mariahilde –
eine Wohnform der Martinstiftung.**

6.36

Nach langjähriger Tätigkeit möchten sich unsere Heimeltern beruflich verändern. Wir suchen daher schon jetzt, auf Anfang 1993

Heimeltern

mit sozialer Ausbildung und mehrjähriger Erfahrung in der Betreuung von Geistigbehinderten. Sind Sie an einer aussergewöhnlichen, verantwortungsvollen

Aufgabe

interessiert? In unserem

Wohnheim

(mit integrierter Werkstube)

leben max. acht erwachsene, geistigbehinderte Frauen (20-35 J.), welche in allen Lebensbereichen von Ihnen begleitet werden.

Wir wünschen uns belastbare, vielseitige und humorvolle Persönlichkeiten.

Unser sehr gut eingerichtetes Haus ist schön gelegen auf dem Land (zirka 20 km von St. Gallen).

Wir bieten grosse Selbständigkeit und zeitgemässen Lohn.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung unter Chiffre 2/6 an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

6.38



Die Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik der Universität Bern sucht auf den 1. August 1992 oder nach Übereinkunft zur Ergänzung des Sozialpädagogenteams

Persönlichkeit

mit sozialpädagogischer oder psychiatrischer bzw. gleichwertiger Ausbildung (wegen Zusammensetzung des Teams weibliche Bewerberin).

Ihre Aufgabe:

- pädagogische Betreuung von 6 bis 8 Jugendlichen beiderlei Geschlechts im Alter von 13 bis 18 Jahren
- Anleitung und Motivation für eine sinnvolle Freizeitgestaltung
- Schaffung einer Geborgenheit vermittelnden Atmosphäre

Wir erwarten:

- Freude und Befähigung für die Arbeit mit Jugendlichen
- Berufs- und Lebenserfahrung
- Bereitschaft zur Teamarbeit

Wir bieten:

- abwechslungsreiches Wirkungsfeld in interdisziplinärer Zusammenarbeit (Kinderpsychiater, Sozialarbeiter, Psychologen, Lehrer)
- eine der Stelle angemessene Entlohnung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik Neuhaus, Untere Zollgasse 99, 3063 Ittigen/BE, Tel. 031 921 02 52.

6.33

Erlenhof

Sozialpädagogisch geführte Angebote für Neurientierung, Entwicklung und Ausbildung von Jugendlichen.

PavillonleiterIn

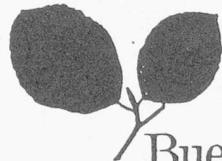
Sie wollen im Rahmen entwicklungsorientierter Grundsätze und Bedingungen einen Pavillon mit 4 bis 5 MitarbeiterInnen so führen, dass 10 Jugendliche mit Entwicklungsproblemen auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden persönlichen Erfolg erleben.

Sie sind zirka 28 bis 40 Jahre alt, bringen fundierte Fachkenntnisse und Erfahrungen aus den Bereichen Sozialpädagogik/Heilpädagogik mit und sind in der Lage, mit vereinbarten Zielen, entwicklungsorientiert zu führen.

Nebst fortschrittlichen Arbeitsbedingungen finden Sie im Erlenhof einen individuell eingerichteten Gedeihraum für Ihre persönliche und fachliche Entwicklung.

Auskunft und Bewerbung:
Herr P. Burkhardt, Leiter Erlenhof,
4153 Reinach/BL, Tel. 061 711 45 45.

6.32



Buechhof

Suchst Du einen Ort, wo man gemeinsam versucht, Anthroposophie, Dienst am Nächsten und an der Natur zu verwirklichen?

Hast Du Erfahrungen in therapeutischer Gemeinschaft oder überhaupt in der Arbeit mit Menschen?

Wir sind eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für 20 seelenpflegebedürftige Erwachsene auf landwirtschaftlicher Grundlage und suchen

SozialpädagogenInnen

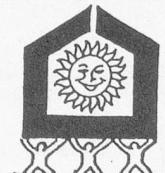
die gewillt sind, Verantwortung mitzutragen und mit uns neue Wege zu suchen.

Falls Du interessiert bist, schreibe oder telefoniere uns.

Buechhof, Mahrenstrasse 100a, 4654 Lostorf,
Tel. 062 48 26 69.

6.34

JEDER VON UNS TRÄGT AUF SEINE WEISE...



...EIN TEIL VOM GANZEN

Betagtenheim «am Schärme» 6060 Sarnen

Für unser Betagten- und Pflegeheim mit total 170 Betten suchen wir nach Übereinkunft eine kompetente und gut ausgewiesene Persönlichkeit als

Stellvertreter/in des Heimleiters

Ihr Hauptaufgabenbereich ist die Personaladministration (EDV), Vertretung des Heimleiters, sowie Organisation von Veranstaltungen.

Wir erwarten:

- eine belastbare Persönlichkeit mit guter Auffassungsgabe, die über eine kaufmännische Grundausbildung verfügt und gute Kenntnisse/Erfahrung im Personalbereich vorweisen kann
- Verständnis und Einfühlungsvermögen für betagte Mitmenschen
- Führungserfahrung

Wir bieten:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle, weitgehend selbstständige Tätigkeit
- Spielraum für Kreativität und Eigeninitiative
- aufgeschlossenes Kader-Team
- Fortbildungsmöglichkeit
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen

Fühlen Sie sich angesprochen, so richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Stiftung Betagtenheim «am Schärme»,
zu Handen Herrn Z. Madera, 6060 Sarnen,
Tel. 041 60 10 01.

6.12

Das Kinderheim Elisabeth in Olten sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine

dipl. Erzieherin und einen dipl. Erzieher

Unser Haus liegt sehr schön am Stadtrand von Olten und beherbergt zurzeit 19 Knaben und Mädchen im Alter von 3 bis 13 Jahren. 14 Kinder besuchen die Schulen in der Stadt und wünschen sich aufgestellte, kreative Betreuer/innen in ihrer Freizeit.

Wir bieten:

- angenehmes Arbeitsklima in kleinem Team
- selbständiges Arbeiten
- geregelte Freizeit
- Besoldung nach kantonalen Richtlinien
- evtl. Mitarbeit bei der Ausarbeitung eines neuen Heimkonzepts

Auskunft erteilt die Heimleiterin, Ruth Kunz,
Kinderheim Elisabeth, Hombergstrasse 72, 4600 Olten,
Telefon 062 32 30 90.

6.29

Stiftung Sozialwerke Pfarrer Ernst Sieber

Unsere soz.-med. Krankenstation **Sune-Egge** ist ein Spital für Kranke aus der Obdachlosen- und Drogenszene.

Wir suchen eine qualifizierte, starke Persönlichkeit für die

Heimleitung/ Spitalverwaltung

Sie sind zum Kontakt mit diesen Menschen motiviert und können christliche Liebe und Toleranz mit wirtschaftlichen Anforderungen und Führungsqualitäten verbinden. Sie übernehmen die Verantwortung für einen Kreis von über 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Ihr Tätigkeitsgebiet umfasst:

- Leitung der Krankenstation im administrativen Bereich (Verwaltung, Buchhaltung, Personalwesen)
- Führung des Teams
- Vertretung des Sune-Egge gegenüber Behörden und der Stiftungsleitung
- Organisationsaufgaben, interne Planung und Gestaltung

Wir erwarten von Ihnen:

- Führungserfahrung
- Erfahrung mit Verwaltungsaufgaben und entsprechende Ausbildung
- Bereitschaft zum herzlichen Umgang mit Randgruppen und Kranken
- Christliche Motivation

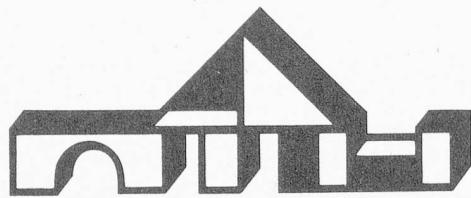
Wir bieten Ihnen:

- interessante, sehr anspruchsvolle Tätigkeit
- grosse eigene Verantwortung
- enge Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen in der Stiftung Sozialwerke Pfarrer Ernst Sieber

Ihre handschriftliche Bewerbung richten Sie mit den üblichen Unterlagen an:

Pfarrer Ernst Sieber, Stellenbewerbung «Sune-Egge», Pfarrhausstrasse 10, 8048 Zürich, Telefon 01 431 40 71 oder 431 12 00.

6.39



STIFTUNG-BEHINDERTEN-WOHNHEIM
NIDWALDEN

Partnerschaftlich, einfühlsam und phantasivoll ...

Diese Eigenschaften sind uns wichtig, wenn Sie sich um die Stelle als

Heimleiter

oder

Heimleiterin

unseres Heimes im Herzen der Zentralschweiz, in Stans NW, bewerben möchten. Nicht nur die schöne Gegend «zwische See und heche Bärge», wie es im Lied heisst - können Sie motivieren, sich für diese Stelle zu interessieren, sondern auch die Herausforderung, an der Planung und Verwirklichung eines neuen Wohnheimes aktiv mitgestalten zu dürfen.

Im Behindertenwohnheim, bestehend aus dem eigentlichen Wohnheim und einer Wohngruppe, leben momentan 13 geistig behinderte Männer und Frauen. Sie werden betreut von sechs Mitarbeiterinnen und der Heimleiterin, die uns auf Ende September 1992 verlässt.

Als Heimleiter/in arbeiten Sie sehr selbständig und sind verantwortlich für den koordinierten und sinnvollen Einsatz aller Mitarbeiterinnen zugunsten der behinderten Bewohner. Die Personalführung nimmt einen grossen Stellenwert ein. Sie arbeiten selber auch aktiv in allen Bereichen des Wohnheims mit.

Wenn Sie eine abgeschlossene Ausbildung in Sozial-/Heilpädagogik haben oder über eine andere gleichwertige Ausbildung verfügen und sich freuen würden, diese Herausforderung anzunehmen, erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 30. Juni 1992 an:

Stiftung Behindertenwohnheim Nidwalden,
Personalkommission, zu Hd. Herrn Dr. V. Furrer,
Buochserstr. 18, 6370 Stans.

Weitere Auskünfte über diese Stelle erteilt Ihnen gerne
Frau Mathis, Tel. 041 61 82 72.

6.30

Diverses

Supervisor

mit langer Erfahrung im Heim-, Jugend- und Suchtbe-
reich kann für 1992 noch einige

**Teamsupervisionen,
Fallbesprechungen und Projektberatungen
annehmen.**

Tel. 01 451 16 87.

4.49

VSA

Verein für schweizerisches Heimwesen

Inseratenpreise im Stellenanzeiger VSA, gültig ab 1. Januar 1992

Fachblatt-Ausgabe: erscheint am 15. des Monats
– Inseratenschluss: **letzter Tag des Vormonats**

1/8 Seite	85/ 61 mm	Fr. 155.–
1/6 Seite	85/ 83 mm	Fr. 205.–
1/4 Seite	85/127 mm	Fr. 320.–
2/6 Seite	85/172 mm	Fr. 425.–
3/8 Seite	85/193 mm	Fr. 475.–
1/2 Seite	85/260 mm	Fr. 640.–
1/1 Seite	175/260 mm	Fr. 1225.–

VSA-Mitgliedheime erhalten neu **28 % Rabatt** auf direkt aufgegebenen Inseraten.

Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat

Agenturrabatt: 10 %

Die Inserate werden ohne speziellen Auftrag grundsätzlich dem nächsten Stellenanzeiger zugeordnet; die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 383 45 74

Name	Vorname		
Strasse	PLZ	Ort	Kt
Telefon (0)	Geburtsdatum		
Zivilstand	Besitzen Sie eine Autofahrbewilligung?		
Ausbildung	Primarschule	Jahre in	
	Realschule	Jahre in	
	Sekundarschule	Jahre in	
	Berufsschule	Jahre als	
	Lehre als		

Letzte drei Arbeitgeber (inklusive jetziger Arbeitgeber)

vom	bis
vom	bis
vom	bis

Letzte Stelle gekündigt ungekündigt stellenlos seit

Stelle gesucht als

Wann können Sie die neue Stelle antreten?

Heimtyp

Gegend Gehaltsansprüche

Für Praktikanten: Dauer des Praktikums

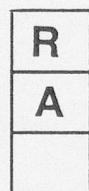
Woher kennen Sie die Stellenvermittlung VSA?

Kurzer Text für die Ausschreibung im Stellenanzeiger VSA

Bemerkungen

WICHTIG:

- !
 - Einschreibegebühr Fr. 30.– (inkl. Ausschreibung für 2 Monate im Stellenanzeiger VSA) **Sie erhalten eine Rechnung!**
 - Für die Vermittlung werden keine weiteren Gebühren erhoben
 - Redaktionsschluss für den Stellenanzeiger VSA **30. des Vormonats**
 - Bitte eine Passfoto der Anmeldung beilegen
 - Offerten von Heimen sind **auf jeden Fall** zu beantworten
 - Adressänderungen sind der Stellenvermittlung VSA **sofort** zu melden



Der/Die Unterzeichnete verpflichtet sich, der Stellenvermittlung VSA **unverzüglich** zu melden, wenn er/sie sich für eine Stelle entschieden hat (auch wenn die Vermittlung nicht durch den VSA zustande kam).

Datum Unterschrift